

CA Clarity™ PPM

Benutzerhandbuch mit Portfoliomanagement-Szenarien

Release 14.2.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGliche GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSBESONDERE ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2015 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung 7

Info zu diesem Handbuch.....	7
Rechtliche Hinweise	7
Zielgruppe	7

Kapitel 2: Erste Schritte mit dem Portfoliomanagement 9

Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement.....	9
Bewerten Ihrer Portfolioanforderungen.....	11
Vorbereitungsschritte für die Verwendung von Portfolios.....	17
So erstellen Sie ein Portfolio mit Investitionen	20
Überprüfen der Voraussetzungen.....	22
Definieren der allgemeinen Eigenschaften des Portfolios	24
Definieren des Portfolioseitenlayouts	27
Definieren der Eigenschaften der Portfoliosynchronisierung.....	27
Erstellen des Portfolioinhalts	29
Definieren von detaillierten Planungsvorgaben	31
Definieren von Rollenvorgaben	34
Überprüfen der Trennlinienansicht für Investitionen	36
Definieren des allgemeinen Portfoliozustands	37

Kapitel 3: Verwalten Ihrer Portfolios 39

So rationalisieren Sie ein Portfolio mit Investitionen.....	39
Priorisieren von Portfolios	42
Bewerten von Portfolios	44
Rationalisieren von Portfolios.....	47
So sondieren Sie alternative Portfoliopläne.....	54
Überprüfen der Voraussetzungen.....	57
Erstellen eines Plans innerhalb eines Portfolios	57
Generieren von Versionen des Plans oder von Szenarien	58
Vergleichen von Plänen oder Szenarien.....	62
Bestimmen eines grundlegenden Plans	63

Kapitel 4: Konfigurieren Ihrer Portfolios 65

So richten Sie die Ansicht "Trennlinien" ein.....	65
Überprüfen der Voraussetzungen.....	67

Konfigurieren der Beschränkungsspalten für die Trennlinienansicht	67
Definieren und Anwenden von Rangfolge-Regeln	68
Ausgleichen von Portfoliokosten und Ressourcenbeschränkungen	71
Überprüfen der ausgewählten Trennlinienansichten	72
Speichern oder Verwerfen Ihrer ausstehenden Bearbeitungen	73

Kapitel 1: Einführung

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Info zu diesem Handbuch](#) (siehe Seite 7)

[Rechtliche Hinweise](#) (siehe Seite 7)

[Zielgruppe](#) (siehe Seite 7)

Info zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt einige gängige Portfoliomanagement-Szenarien und erklärt, wie CA Clarity PPM Ihnen dabei hilft, diese Szenarien zu lösen. Nachdem Sie dieses Kapitel gelesen haben, lesen Sie das Szenario, das für Ihre Rolle geeignet ist. Sie müssen nicht alle Kapitel in der vorgegebenen Reihenfolge lesen.

Um die Szenarien zu veranschaulichen, wird in diesem Handbuch durchgängig das fiktive Unternehmen "Forward Inc." verwendet.

Rechtliche Hinweise

Forward Inc. ist ein fiktiver Unternehmensname, der lediglich für Anleitungszwecke verwendet wird und sich nicht auf ein vorhandenes Unternehmen bezieht.

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an die folgenden CA Clarity PPM-Rollen:

- Portfoliomanager
- Portfolio-Stakeholder
- Systemadministratoren

Kapitel 2: Erste Schritte mit dem Portfoliomanagement

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement](#) (siehe Seite 9)

[So erstellen Sie ein Portfolio mit Investitionen](#) (siehe Seite 20)

Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement

Mithilfe von Portfoliomanagement können Sie eine Sammlung von Investitionen erstellen und überprüfen, die für Stakeholder Ihres Geschäfts interessant ist. Wenn Sie ein Portfolio erstellen, erstellt das System einen Snapshot von Ihren Investitionsdaten, die für Management- und Berichterstellungszwecke verwendet werden. Sie können einen Plan für die Aktualisierung der Daten in diesem Snapshot einrichten, damit sie die aktuellsten Investitionsinformationen widerspiegeln. Danach können Sie mithilfe der Daten alternative Versionen oder Pläne erstellen. Um Alternativen für Ihre Investitionen auszuloten, verwenden Sie diese Pläne, um hypothetische Szenarien zu erstellen und miteinander zu vergleichen.

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Investitionen. Je nach Bedarf können Sie die folgenden Typen von Portfolios erstellen, die auf folgenden Elementen basieren:

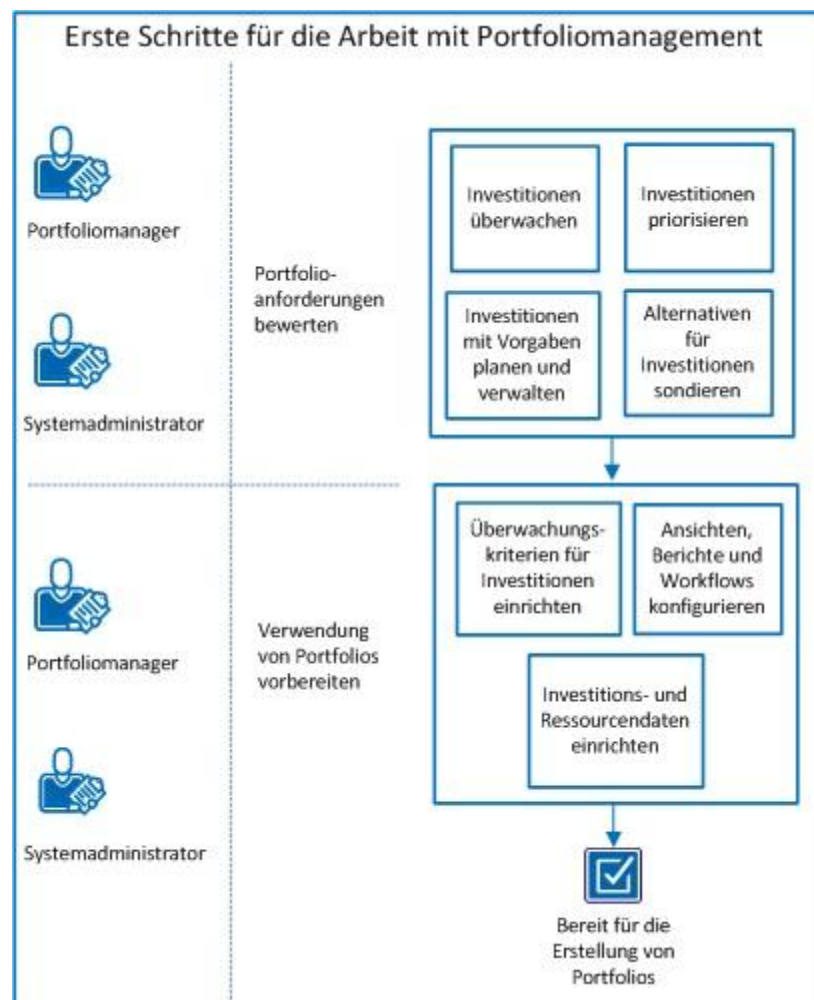
- Investitionen (zum Beispiel PMO-Projekte, IT-Anwendungen, Produktlinien mit neu entwickelten Produkten).
- Spezifische Investitionen (zum Beispiel alle aktiven Projekte).
- Organisation (zum Beispiel grundlegender IT-Plan, Marketing-Initiativen, Unternehmensideen).
- Interesse (zum Beispiel umweltfreundliche Initiativen, Fusions- und Erwerbsvorschläge).

Beispiel: IT-Portfolio für aktuelle Projekte

Max, der PMO-Direktor bei Forward, Inc., möchte ein Portfolio mit allen Projekten erstellen, die die Organisation derzeit unterstützt. Es ist ein vorgegebener Budget- und Ressourcenbetrag vorhanden, den Max für die Projekte verwenden kann. Max verwendet Portfoliomanagementfunktionen für alle Projekte im Portfolio, um die folgenden Geschäftsziele zu erreichen:

- Verstehen, wie Kosten und Ressourcenbedarf für die einzelnen Projekte im Vergleich zu den gesamten Vorgaben zu bewerten sind.
- Projektprioritäten festlegen, damit die wichtigsten Aufgaben zuerst durchgeführt werden.
- Eine phasenweise Planung verwenden, damit Ressourcen und Kosten über die Planungszeiträume hinweg gleichmäßig gehalten werden.

Das folgende Diagramm veranschaulicht erste Schritte mit Portfoliomanagement für Systemadministratoren und Portfoliomanager.



Um sich mit Portfoliomanagement vertraut zu machen, führen Sie diese Schritte aus:

1. [Bewerten Sie Ihre Portfolioanforderungen](#) (siehe Seite 11):
 - [Überwachen Sie die Investitionen](#) (siehe Seite 11).
 - [Priorisieren Sie die Investitionen](#) (siehe Seite 12).
 - [Planen und verwalten Sie Investitionen mithilfe von Vorgaben](#) (siehe Seite 14).
 - [Sondieren Sie Alternativen für Investitionen](#) (siehe Seite 15).
2. [Bereiten Sie die Verwendung von Portfolios vor](#) (siehe Seite 17):
 - [Richten Sie Überwachskriterien für Investitionen ein](#) (siehe Seite 17).
 - [Konfigurieren Sie Ansichten, Berichte und Workflows](#) (siehe Seite 18).
 - [Richten Sie Investitions- und Ressourcendaten ein](#) (siehe Seite 19).

Bewerten Ihrer Portfolioanforderungen

Um die Geschäftsziele zu verstehen, die Sie mithilfe von Portfoliomanagement erfüllen wollen, werten Sie Ihre Portfolioanforderungen aus. Um Ihre spezifischen Portfolioanforderungen auszuwerten, beachten Sie die folgenden generischen Bewertungen als Richtlinien:

- [Überwachen Sie die Investitionen](#) (siehe Seite 11).
- [Priorisieren Sie die Investitionen](#) (siehe Seite 12).
- [Planen und verwalten Sie Investitionen mithilfe von Vorgaben](#) (siehe Seite 14).
- [Sondieren Sie Alternativen für Investitionen](#) (siehe Seite 15).

Überwachen der Investitionen

Sie können Investitionsdaten überwachen, die Sie interessieren, indem sie die Portfolioansichten so konfigurieren, dass diese Daten angezeigt werden. Entscheiden Sie, welche Investitionsdaten Sie anzeigen wollen und an welchen spezifischen Ansichten der Daten Sie interessiert sind.

Zum Beispiel kann ein Benutzer ein Portfolio einrichten, um die folgenden Typen von Investitionsdaten anzuzeigen:

- Eine Ansicht, die aktuelle Investitionen überwacht und ihren aktuellsten Status anzeigt, d. h., ob sie pünktlich, vor dem Terminplan oder verspätet ausgeführt werden.
- Eine Ansicht, die Investitionen enthält, die für den Planungszyklus des kommenden Jahres in Erwägung gezogen werden, inklusive der Plankosten für diese Investitionen.

Nachdem Sie die Anforderungen für Ihre spezifischen Ansichten bestimmt haben, konfigurieren Sie die Standardportfolioansichten, um Ihre benutzerdefinierten Daten anzuzeigen.

Sie können von einer Reihe von Portfolioansichten profitieren, um unterschiedliche Aspekte Ihrer Portfolioinvestitionen zu überwachen. Allerdings enthält die Konfiguration der Standardansichten nicht alle Informationen, die Sie benötigen. Die Standardansichten zeigen nicht die benutzerdefinierten Daten an, die für Sie von zentraler Bedeutung sind. Zum Beispiel ermöglicht es Ihnen die Ansicht "Trennlinien", die Auslastung Ihrer Ressourcen in hypothetischen Umgebungen mit festgelegten Vorgaben und einer Zeitleiste zu vergleichen. Dieser Standard ist nur relevant, wenn für Sie Ressourcendaten relevant sind, die für die Einrichtung von Ressourcenmanagement im Produkt benötigt werden. Ähnlich verhält es sich mit der Ansicht "Finanzen", die von der spezifischen Einrichtung des Finanzmanagements im Produkt abhängt. Diese Ansicht ist für Benutzer relevant, die bestimmte Finanzaspekte ihrer Investitionen überwachen wollen. Planen Sie eine Zusammenarbeit mit Ihrem Systemadministrator, um die Standardportfolioansichten so zu konfigurieren, dass jene benutzerdefinierten Daten angezeigt werden, die Sie benötigen.

Hinweis: Die Ansichten "Trennlinien", "Pläne", "Investitionen" und "Vorgaben" sind die einzigen Ansichten, die als Teil des Portfoliomanagements verfügbar sind. Um auf die restlichen Portfolioansichten zuzugreifen, installieren und verwenden Sie das PMO Accelerator-Add-in. Eine detaillierte Beschreibung des Add-ins, Installationsanweisungen für das Add-in und Beschreibungen der Portfolioansichten finden Sie in der PMO Accelerator-Dokumentation.

Priorisieren von Investitionen

Bei der Verwaltung eines Portfolios ist es zentral, die Investitionen gemäß ihrer relativen Priorität anzuordnen. Das Produkt wird mit einer Trennlinienansicht geliefert, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Investitionen in einem Portfolio anzuzeigen und zu ordnen.

Wenn Sie erstmals auf die Ansicht "Trennlinien" zugreifen, werden die Investitionen basierend auf den folgenden Kriterien priorisiert:

- Genehmigungsstatus. Investitionen werden zuerst nach ihrem Genehmigungsstatus sortiert. Genehmigte Investitionen werden höher eingestuft als nicht genehmigte Investitionen und am Anfang der Liste angezeigt.
- Enddatum. Als Nächstes werden Investitionen nach ihren Enddaten sortiert. Investitionen mit einem früheren Enddatum werden höher eingestuft als Investitionen mit einem späteren Enddatum.

Die genehmigten Investitionen mit dem frühesten Enddatum werden am Anfang der Liste angezeigt. Nicht genehmigte Investitionen mit späteren Enddaten werden am Ende angezeigt.

Sie können Investitionen manuell anordnen oder eine regelbasierte Bewertung einrichten, die auf folgenden Entscheidungsfaktoren basiert:

- Höhe Ihres Ertrags
- Auswirkung der identifizierten Risiken auf Ihr Geschäft

Manuelles Anordnen von Investitionen

Wenn Sie die manuelle Anordnung von Investitionen in Trennlinienansichten vorbereiten, berücksichtigen die folgenden Faktoren:

- Größe der Organisation. Wenn Ihre Organisation relativ klein ist und die Mitarbeiter im Allgemeinen über die Prioritäten im Klaren sind, ist das Erstellen von Rangfolge-Regeln für die Priorisierung keine sinnvolle Investition.
- Anzahl von Investitionen. Wenn die Anzahl von Investitionen relativ klein ist, ist es leichter, sie manuell zu ordnen.
- Geschäftsanforderung. Wenn keine vordefinierten Richtlinien vorliegen und Investitionen Fall für Fall priorisiert werden, ist es eine bessere Option, die Rangfolge manuell festzulegen.

Einrichten einer regelbasierten Rangfolge

Um das Einrichten von Rangfolge-Regeln für Investitionen vorzubereiten, nach denen diese in der Ansicht "Trennlinien" angeordnet werden sollen, berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren:

- Die Investitionsattribute, die die Rangfolgekriterien für Ihre Investitionen bestimmen (zum Beispiel Projektstatus, GKR, Ziel).
- Die Rangfolgelogik der einzelnen Schlüsselattribute. Wenn z. B. das Attribut "ROI" auf "20 Prozent" gesetzt ist, verschieben Sie das Projekt an den Anfang der Liste.
- Eine umfassende, gewichtete Einordnung der einzelnen Investitionsattribute. Um zum Beispiel eine relativ höhere Bedeutung für ein bestimmtes Investitionsattribut anzuwenden, weisen Sie ihm im Vergleich zu den anderen Attributen eine höhere Gewichtung zu.

Planen und Verwalten von Investitionen mithilfe von Beschränkungen

Um Grenzen und Zeitrahmen zu definieren, innerhalb derer Sie Ihre Investitionen planen und verwalten wollen, richten Sie Vorgaben für Ihr Portfolio ein. Vorgaben ermöglichen es Ihnen, Ihre Portfolioziele durch das Verwalten Ihrer Investitionen auf folgende Weisen zu analysieren:

- Festlegen von allgemeinen Portfoliovorgaben oder -beschränkungen und Planen, Verfolgen bzw. Messen der Portfolioleistung in Relation zu diesen Beschränkungen.
- Erstellen von mehreren Versionen eines Plans mithilfe einer Teilmenge der Portfoliodaten. Zum Beispiel können Sie einen Plan für das aktuelle Planungsjahr und einen weiteren Plan für das darauffolgende Jahr erstellen. Diese Pläne können unterschiedliche Vorgaben für Kosten, Leistungen und Ressourcen enthalten.
- Vergleichen und Anpassen von Planvorgaben und Implementieren notwendiger Änderungen an tatsächlichen Investitionen nach der Genehmigung eines Plans.

Die folgenden Typen von Vorgaben sind für Portfolios verfügbar:

- **Finanzen.** Berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren, wenn Sie entscheiden, welche Finanzvorgaben verwendet werden können, um Ihr Portfolio zu verwalten:
 - **Währung.** Ein Portfolio kann Investitionen enthalten, die in mehr als einer Währung geplant sind. Arbeiten Sie mit Ihrem Systemadministrator zusammen, um ein System mit mehreren Währungen einzurichten. In einem System mit mehreren Währungen können Sie eine Vorgabewährung für Ihr Portfolio auswählen. Die Vorgabewährung basiert auf den Währungen, die Sie in Ihrem System aktiviert haben. Beträge in verschiedenen Währungen werden in der Währung des Portfolios kumuliert.
 - **Kosten.** Benutzer können in der Planung Kostentypen wie Gesamtkosten, Investitionskosten und Betriebskosten kumulieren. Diese Kosten werden für alle in einem Portfolio enthaltenen Investitionen zusammengefasst und kumuliert. Sie können Vorgaben für die einzelnen Kostentypen (Kapital- und Betriebskosten) festlegen und den jeweiligen Bedarf für die Investitionen anzeigen. Wenn Sie Ist-Kosten für Investitionen verfolgen, können Sie in den Portfolioansichten kumulierte Ist-Kosten anzeigen.
 - **Leistung.** Benutzer können in der Planung Leistungen zusammenfassen. Sie können eine gesamte Leistungsvorgabe für das Portfolio festlegen und anschließend die kumulierten geplanten Leistungen für die Investitionen anzeigen. Wenn Sie Ist-Leistungen für Investitionen mit Leistungsplänen verfolgen, können Sie in den Portfolioansichten kumulierte Ist-Leistungen anzeigen.

- Ressource. Berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren, wenn Sie entscheiden, welche Ressourcenvorgaben verwendet werden können, um Ihr Portfolio zu verwalten:
 - Einheit. Entscheiden Sie, ob Sie als Einheit für die Planung der Kapazität Ihrer Portfolioressourcen Stunden oder VZÄ-Einheiten (Vollzeitäquivalent) verwenden möchten.
 - Granularität. Entscheiden Sie, ob Sie die Planung auf der Grundlage der gesamten Ressourcenkapazität oder rollenspezifischer Kapazität durchführen möchten. Die rollenspezifischen Kapazitäten basieren auf den vorhandenen Rollen. Zum Beispiel können Sie Ressourcenvorgaben für Ingenieurs- oder Qualitätssicherungsrollen anzeigen.

Sondieren von Alternativen für Investitionen

Sie können spezifische Pläne innerhalb der Portfoliogrenzen definieren, um zu entscheiden, wie Sie Ihre Portfolioziele am besten erreichen können. Wenn umfangreiche Inhalte definiert sind, können Sie das Portfolio während der Planung schrittweise analysieren. Zum Beispiel können Sie die folgenden Pläne für das Portfolio "IT-Projekte" erstellen, das die Geschäftsjahre 2013 und 2014 umspannt.

- Plan für IT-Projekte für FY2013
- Plan für IT-Projekte für FY2014

Sie können unterschiedliche Planversionen oder Szenarien erstellen, indem Sie bestimmte Parameter ändern, um das Potenzial verschiedener Planungsoptionen auszuloten. Am Ende dieses Vorgangs können Sie einen grundlegenden Plan genehmigen.

Um effizient zu planen, berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren:

- **Formaler vs. inoffizieller Planungsprozess.** Seien Sie sich darüber im Klaren, ob der Planungsprozess in Ihrer Organisation formal, inoffiziell oder eine Mischung aus beidem ist.
 - In einem formalen Planungsprozess nehmen Planüberprüfungen mehr Zeit ein, und Änderungen werden auf disziplinierte Weise implementiert. Ein solcher Planungsprozess ist ratsam, wenn die empfohlenen Änderungen umfassend sind oder weitere Überprüfungen erfordern. Ein Beispiel ist die Genehmigung einer Investition, die ein höheres Budget erforderlich macht. Normalerweise wird bei der formalen Planung ein klar definierter Prozess mit Vorschlägen und Genehmigungen durchlaufen, bevor Änderungen durchgeführt werden dürfen.
 - In einem inoffiziellen Planungsprozess implementieren Organisationen Änderungen nach den Überprüfungen schneller. Die Änderungen sind kleiner und unterstützen vorhandene Ziele. Zum Beispiel kann es sich darum handeln, das Anfangsdatum einer Investition leicht nach vorne zu verschieben. Inoffizielle Planung kann beispielsweise schlicht und einfach bedeuten, dass jemand ohne formale Genehmigung eine besprochene Änderung im System vornimmt.
 - In einem gemischten Planungsprozess implementieren Organisationen kleinere Änderungen nach einem inoffiziellen Planungsprozess und umfassendere Änderungen nach einem formalen Genehmigungsprozess.
- **Planungshorizont.** Bestimmen Sie eine Zeitspanne für Ihr Portfolio, die den Datumsbereich für die Planung bestimmt. Um Planung für aktuelle und zukünftige Investitionen zu ermöglichen, stellen Sie sicher, dass der Portfoliohorizont die erforderlichen Planungshorizonte abdeckt.
- **Überprüfungsrhythmus.** Bestimmen Sie den Rhythmus Ihrer Planüberprüfungen. Auf diese Weise können Sie den Synchronisierungsplan so einrichten, dass Ihr Portfolio bei Bedarf die tatsächlichen Investitionsdaten widerspiegelt.
- **Erforderliche Daten für Portfolioüberprüfungen.** Bestimmen Sie den Datentyp, der für Ihre Überprüfungen erforderlich ist. Richten Sie anschließend Ihr Portfolio ein, um die erforderlichen Daten aus den Investitionen zu erfassen. Um zum Beispiel Kosten- und Ressourceninformationen zu überprüfen, können Sie die folgenden Schlüsselkennzahlen aus Ihren Portfolioinvestitionen erfassen:
 - Tage verspätet
 - Kostenabweichung
 - Aufwandsvarianz
 - Risiko
 - GKR
 - Fertigstellungswert

Vorbereitungsschritte für die Verwendung von Portfolios

Nachdem Sie die Geschäftsziele bestimmt haben, die Sie mithilfe von Portfoliomanagement erfüllen wollen, bereiten Sie das Produkt vor, damit Sie anfangen können, Portfolios zu erstellen. Das Erstellen eines Portfolios ermöglicht es Ihnen, Ihre Investitionen auf einer höheren Ebene zu verwalten zu planen.

Um sich für die Verwendung von Portfolios vorzubereiten, führen Sie die folgenden Aufgaben durch:

- [Richten Sie Überwachskriterien für Investitionen ein](#) (siehe Seite 17).
- [Konfigurieren Sie Ansichten, Berichte und Workflows für Portfolios](#) (siehe Seite 18).
- [Richten Sie Investitions- und Ressourcendaten ein](#) (siehe Seite 19).

Einrichten von Überwachskriterien für Investitionen

Das Portfolio gibt einen Snapshot der tatsächlichen Investitionsdaten an. Die Portfoliodaten werden mit den aktuellsten Daten der realen Investitionen aktualisiert. Die Aktualisierung erfolgt gemäß einem Synchronisierungsplan, den Sie in den Portfolioeigenschaften definieren. Bei jeder auf dem Synchronisierungsplan basierten Ausführung des Auftrags *Portfolioinvestitionen synchronisieren* werden die aktuellsten Daten der tatsächlichen Investitionen in das Portfolio übernommen.

Nicht alle Investitionsdaten werden in einem Portfolio widerspiegelt. Als Portfoliomanager, der grundsätzliche Entscheidungen trifft, interessiert Sie nur eine Zusammenfassung Ihrer Investitionsdaten, die Ihren spezifischen Geschäftsanforderungen entspricht. Um zum Beispiel ein Portfolio zu überprüfen, das sich auf IT-Projekte mit genehmigtem Status konzentriert, möchten Sie keine Informationen zu nicht genehmigten Projekten verfolgen.

Wenn Sie die Anzeige der zusammengefassten Investitionsdaten in einem Portfolio vorbereiten, berücksichtigen Sie die folgenden Faktoren in der empfohlenen Reihenfolge:

1. Definieren Sie die Überwachungskriterien oder Übersichtsdaten, die Sie für die einzelnen Investitionstypen verfolgen wollen. Bei jeder Ausführung des Synchronisierungsjobs werden die Portfolioinvestitionen mit den aktuellsten Daten aus den tatsächlichen Investitionen aktualisiert. Die Daten, die aktualisiert werden, basieren auf diesen vordefinierten Überwachungskriterien.

Um zum Beispiel ein Portfolio zu verwalten, das aus allen genehmigten IT-Projekten besteht, definieren die folgenden Überwachungskriterien, um die Daten zu verfolgen, an denen Sie interessiert sind:

- Kosten
 - Status
 - GKR
 - Risiko
2. Wählen Sie für jede Portfolioinvestition die Attribute aus, die Sie in einem Portfolio überwachen wollen, und registrieren Sie diese Attribute für das Objekt "Portfolioinvestition". Wenn der Auftrag *Portfolioinvestitionen synchronisieren* ausgeführt wird, werden die Portfolioinvestitionsdaten auf Basis der derzeit registrierten Attribute aktualisiert.

Hinweis: Die erforderlichen Portfolioinvestitions-Attribute werden standardmäßig angezeigt. Registrieren Sie weitere (standardmäßige oder benutzerdefinierte) Portfolioinvestitions-Attribute, die Sie anzeigen wollen.

Konfigurieren von Ansichten, Berichten und Workflows

Nachdem Sie beschlossen haben, welche Investitionsdaten Sie in einem Portfolio überwachen wollen, stellen Sie sicher, dass Sie das Produkt so konfiguriert haben, dass diese Daten unterstützt werden. Das Konfigurieren des Produkts ermöglicht es Ihnen, die gewünschten Daten auf Portlets und in Berichten anzuzeigen.

Überprüfen Sie zum Beispiel, dass die folgenden Konfigurationen vorhanden sind:

- Um detaillierte Projektkostendaten nach Zeiträumen anzuzeigen, müssen Sie Kostenpläne für Projekte generiert haben.
- Um Risiken und Probleme für Projekte aufzuzeigen, müssen Sie das Projektobjekt entsprechende konfiguriert haben.
- Um die tatsächliche Zeit aufzuzeichnen, die für Projekte aufgebracht wird, müssen Sie Zeitformulare eingerichtet haben.

Beachten Sie die folgenden Faktoren, bevor Sie das Produkt konfigurieren:

- Die Arten von Berichten, die Sie generieren wollen, und wie oft Sie sie weitergeben wollen.
- Die Arten von standardmäßigen Prozessen, die Sie in Ihrer Implementierung einrichten wollen. Zum Beispiel können Sie einen Prozess für Planüberprüfungen und -genehmigungen einrichten, der für die Genehmigung von umfassenden Änderungen an Ihren Investitionen verwendet werden soll.

Um die Funktionen des Portfoliomanagements voll auszuschöpfen, führen Sie den folgenden Prozess durch:

1. Legen Sie exakt fest, welche Arten von Informationen Sie aus Ihren Investitionen ablesen wollen.
2. Überprüfen Sie, dass die erforderlichen Informationen in Ihren Investitionen verfügbar sind.

Wenn die Daten und Prozesse vorhanden sind, können Sie Ansichten dieser Daten erstellen, um die Verwaltung Ihrer Investitionen in einem Portfolio zu erleichtern.

Das Produkt wird mit einer großen Anzahl von vordefinierten Portfolioansichten geliefert. Wir empfehlen, dass Sie diese Ansichten konsultieren, um zu bestimmen, welche Arten von Informationen Sie in Ihren Portfolioansichten sehen wollen.

Einrichten von Investitions- und Ressourcendaten

Um anzufangen, Portfolios zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass die erforderlichen Daten im Produkt eingerichtet sind. Die eingerichteten Daten ermöglichen es Ihnen, die gewünschten Investitionsinformationen in den Portfolioansichten anzuzeigen.

Abhängig von den spezifischen Daten, die für Ihr Geschäft relevant sind, können Sie die folgenden Anforderungen im Produkt einrichten:

Einrichtung von Finanzmanagement

- Mehrere Währungen. Um ein Portfolio mit Investitionen zu verwalten, die mit unterschiedlichen Währungen verbunden sind, stellen Sie sicher, dass das Produkt für die Verwendung mehrerer Währungen aktiviert ist.

Weitere Informationen zum Einrichten mehrerer Währungen finden Sie im *Installationshandbuch*.

- Kostentypen. Um Gesamtkosten in Ihrem Portfolio nach Kapital- und Betriebskosten aufzuschlüsseln, stellen Sie sicher, dass diese Kostentypen für Ihre Investitionen eingerichtet sind.

Weitere Informationen zum Einrichten von Kostentypen finden Sie im *Benutzerhandbuch für Finanzmanagement*.

Einrichtung von Ressourcenmanagement

- Rollen. Um Ressourcenkapazität mithilfe rollenspezifischer Aufschlüsselungen zu planen, überprüfen Sie, dass für Ihre Investitionen Rollen definiert sind.

Weitere Informationen zum Einrichten von Rollen finden Sie im *Benutzerhandbuch für Ressourcenmanagement*.

Einrichtung von Projektmanagement

- Investitionen. Um ein Portfolio zu erstellen und zu verwalten, das aus Investitionen besteht, stellen Sie sicher, dass die Investitionen im Produkt eingerichtet sind und Ressourcen zu ihnen zugewiesen sind. Um zum Beispiel ein Portfolio mit IT-Projekten zu verwalten, erstellen Sie die Projekte und die dazugehörigen Zuweisungen.

So erstellen Sie ein Portfolio mit Investitionen

Das Erstellen eines Portfolios mit Investitionen umfasst die folgenden Aufgaben:

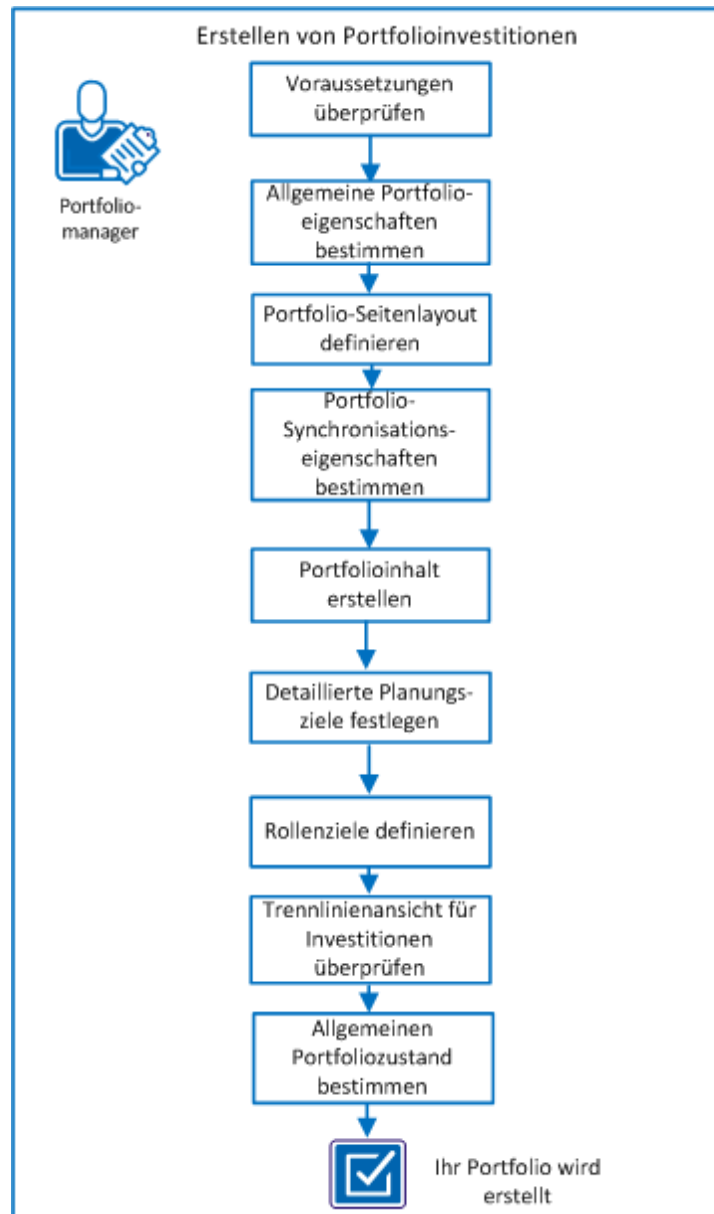
- Verwalten und Planen unter Berücksichtigung der Investitionen mithilfe allgemeiner Vorgaben für Kosten, Leistungen und Ressourcen.
- Verteilen von Finanz- und Ressourcenvorgaben auf verschiedene Zeiträume, um ablesen zu können, wie Investitionen Geld und Ressourcen über den Portfolioplanungshorizont hinweg aufbrauchen.
- Festlegen von Rollenvorgaben durch das Verteilen von grob umrissenen Vorgaben oder durch das Verwenden von im System vorhandenen Ressourcenkapazitäten.

Beispiel: Erstellen von IT-Portfolios für jährliche Planung

Vicki ist als IT Operations Manager bei Forward Inc dafür verantwortlich, die IT-Investitionen für den CIO zu erstellen und zu verwalten. Vicki bereitet eine jährliche Planung vor und muss ein IT-Investitionsportfolio erstellen, das vorhandene und vorgeschlagene Arbeit widerspiegelt. Vicki erstellt das Portfolio folgendermaßen:

- Sie definiert einige grundlegende Portfolioeigenschaften wie Anfangsdatum, Enddatum und Kosten.
- Sie erstellt Inhalte, indem sie aktive Projekte im Investitions-OSP für die IT-Abteilung für das kommende Steuerjahr auswählt.
- Sie schließt die Ideen ein, die für das kommende Steuerjahr relevant sind.

Das folgende Diagramm veranschaulicht, wie der Portfoliomanager ein Portfolio mit Investitionen erstellt:



Um ein Portfolio mit Investitionen zu erstellen, führen Sie diese Schritte aus:

1. [Überprüfen Sie die Voraussetzungen](#) (siehe Seite 22).
2. [Definieren Sie die allgemeinen Eigenschaften des Portfolios](#) (siehe Seite 24).
3. [Definieren Sie das Portfolioseitenlayout](#) (siehe Seite 27).
4. [Definieren Sie die Eigenschaften der Portfoliosynchronisierung](#) (siehe Seite 27).
5. [Erstellen Sie den Portfolioinhalt](#) (siehe Seite 29).
6. [Definieren Sie detaillierte Planungsvorgaben](#) (siehe Seite 31).
7. [Definieren Sie Rollenvorgaben](#) (siehe Seite 34).
8. [Überprüfen Sie die Trennlinienansicht für Investitionen](#) (siehe Seite 36).
9. [Definieren Sie den allgemeinen Portfoliozustand](#) (siehe Seite 37).

Überprüfen der Voraussetzungen

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie ein Investitionsportfolio erstellen:

Überprüfung und Verifizierung

Schauen Sie sich das Szenario *Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement* an, um sich mit den grundlegenden Konzepten des Portfoliomanagements vertraut zu machen.

Stellen Sie sicher, dass Sie über die folgenden Zugriffsrechte zum Erstellen und Bearbeiten der Portfolioinhalte verfügen:

- Portfolio - Erstellen
- Portfolio - Navigieren

Überprüfen von vorhandenen Investitionen, Ideen und untergeordneten Portfolios

- Überprüfen Sie, ob aktive Investitionen und Ideen im Produkt vorhanden sind, die für den Zeitraum geplant sind, den das Portfolio abdeckt. Vergewissern Sie sich, dass die Investitionen und Ideen in einem Portfolio für Planung und Analyse synchronisiert werden können.
- Erstellen Sie untergeordnete Portfolios, die Sie mit dem übergeordneten Portfolio verbinden wollen, damit Sie die übergeordnete/untergeordnete Beziehung sehen können. Es werden keine Daten aus dem untergeordneten Portfolio in das übergeordnete Portfolio übernommen.

Einrichten von Kapital- und Betriebskostentypen

Definieren Sie geplante Kapital- und Betriebskosten für Ihre Investitionen wie folgt, um diese Kostenarten in einem Portfolio anzuzeigen:

- Erstellen Sie einen Finanzbericht für die Investition.
- Erstellen Sie einen detaillierten Kostenplan, und schließen Sie das Kostentyp-Gruppierungsattribut ein.

Einrichten des Rollenbedarfs

Definieren Sie Projektteams mit Zuordnungsdaten für Ihre Investitionen, um den Rollenbedarf in einem Portfolio darzustellen

Einrichten von Attributen

Richten Sie die folgenden Attribute für Ihre Investitionen ein, um sie in einem Portfolio anzuzeigen:

- Risiko: Legen Sie dieses Attribut fest, indem Sie auf der Seite mit den Investitionsrisikoeigenschaften die beitragenden Faktoren definieren.
- Geschäftliche Ausrichtung: Legen Sie dieses Attribut unter "Eigenschaften->Geschäftliche Ausrichtung" im Abschnitt "Ausrichtungsfaktoren" fest.
- Genehmigt: Legen Sie dieses Attribut fest, indem Sie auf der Seite mit den allgemeinen Investitionseigenschaften das Attribut "Status" definieren.
- Ziel: Legen Sie dieses Attribut auf der Seite mit den allgemeinen Investitionseigenschaften fest.

Definieren der allgemeinen Eigenschaften des Portfolios

Um mit der Portfolioerstellung zu beginnen, definieren Sie die allgemeinen Eigenschaften des Portfolios. Diese Eigenschaften legen die zeitlichen, finanziellen und Ressourcengrenzen des Portfolios fest, innerhalb derer Sie Ihre Investitionen planen und verwalten können. Sie können innerhalb dieser Grenzen mehrere Versionen eines Plans für Vergleichszwecke erstellen und den besten Plan implementieren.

Zum Beispiel zeigen die folgenden Portfolioeigenschaften, wie Sie einen Datumsbereich verwenden können, um Ihre Portfolioinvestitionen innerhalb dieses Bereichs zu planen:

- Portfoliohorizont: 01.01.13 - 31.12.14
- Gesamtkosten: 10.000.000 USD
 - Kapitalkosten: 7.000.000 USD
 - Betriebskosten: 3.000.000 USD
- Ressourcen: 20 Vollzeitmitarbeiter
- Leistung: 15.000.000 USD

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Klicken Sie auf Neu.
3. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Allgemein" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Manager

Identifiziert den Portfoliobesitzer oder -ersteller, normalerweise ein Bereichsleiter oder Direktor. Der Besitzer erhält automatisch Anzeige- und Bearbeitungsrechte für das Portfolio und seine Inhalte. Sie können mehr als einen Besitzer für ein Portfolio auswählen.

Stakeholder

Identifiziert Stakeholder im Geschäft, die den Inhalt des Portfolios überprüfen und Feedback geben möchten. Die Stakeholder erhalten automatisch Anzeigerechte für das Portfolio und dessen Inhalt. Sie können mehr als einen Stakeholder für ein Portfolio auswählen.

Anfang-/Enddatum

Gibt den zeitlichen Planungsbereich für das Portfolio an. Die Daten innerhalb des Portfolios werden festgesetzt, um den festgelegten Horizont beizubehalten. Wenn eine Investition innerhalb des Portfoliohorizonts startet, aber nach dem Horizont beendet wird, können Sie die Kosten für die Investition aus den beiden folgenden Perspektiven analysieren:

- Die kumulierten Kosten der Investition unabhängig vom Portfoliohorizont.
- Die Kosten der Investition, die für die Zeiträume innerhalb des Portfoliohorizonts relevant sind.

Zum Beispiel hat eine Investition Gesamtkosten von 10 Millionen USD, aber Sie planen, nur 2 Millionen innerhalb des Portfoliohorizonts aufzuwenden. In diesem Fall deckt das Portfolio sowohl die Gesamtkosten als auch die Kosten für den Planungshorizont der Investition ab.

Synchronisierungsplan

Gibt an, wie häufig Portfoliodaten und verknüpfte Pläne mit den realen Investitionsdaten aktualisiert werden sollen. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem Sie die anfänglichen Portfolioeigenschaften definiert haben. Sie können einen Synchronisierungsplan einrichten, um das Portfolio automatisch zu aktualisieren, oder die Portfoliodaten manuell synchronisieren.

4. Geben Sie die erforderlichen Informationen im Bereich "Vorgaben" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Gesamtkosten

Zeigt die Gesamtkosten an, die für das Portfolio für den Planungshorizont veranschlagt sind. Diese Vorgabe ist die kumulierte Summe aus Kapital- und Betriebskosten und kann nicht direkt festgelegt werden.

Kapitalkosten

Zeigt die Kapitalkosten an, die für das Portfolio für den Planungshorizont veranschlagt sind.

Betriebskosten

Zeigt die Betriebskosten an, die für das Portfolio für den Planungshorizont veranschlagt sind.

Währung

Definiert die Portfoliowährung bzw. die Währung, die Sie für alle Investitionskosten- und Leistungsbeträge verwenden wollen. In Konfigurationen mit mehreren Währungen, in denen Portfolioinvestitionen unterschiedliche Währungen verwenden, werden sämtliche Kosten- und Leistungsbeträge in der Portfoliowährung zusammengefasst. Wenn Ihr Produkt für eine einzelne Währung konfiguriert ist, können Sie diesen Wert nicht bearbeiten.

Leistungen

Zeigt die Gesamtleistung an, die durch das Portfolio im Planungshorizont erreicht werden soll.

Rollen

Zeigt den Aufwand an, den das Portfolio im Planungshorizont beanspruchen soll.

Kapazitätseinheitstyp

Gibt die Ressourceneinheit an, in der Sie die Rollenvorgabe darstellen möchten. Wählen Sie eine der folgenden Einheiten aus:

- VZÄ. Eine durchschnittliche Zahl, die auf den involvierten Ressourcen sowie auf den Rückmeldeperioden basiert. Der Planungshorizont kann beispielsweise zwei Monate umspannen. Für den ersten Monat ist ein Vollzeitmitarbeiter eingeplant, für den zweiten Monat sind drei Vollzeitmitarbeiter eingeplant. In diesem Fall beträgt die durchschnittliche Ressourcenvorgabe für den Planungshorizont zwei Vollzeitmitarbeiter.
- Stunden. Eine Gesamtanzahl, die sich auf den Planungshorizont des Portfolios bezieht. Der Planungshorizont kann beispielsweise zwei Monate umspannen, und Sie legen Sie eine Vorgabe von 1000 Stunden fest. In diesem Fall können Sie insgesamt 1000 Stunden für das ganze Portfolio verwenden.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Definieren des Portfolioseitenlayouts

Definieren Sie die Dashboard-Ansicht oder das Seitenlayout für alle Portfolioseiten. Sie können aus den folgenden Dashboard-Ansichten auswählen:

- PMO - Portfolioinvestitions-Dashboard. Die Dashboard-Ansicht für Ihr Portfolio, wenn Sie das PMO Accelerator-Add-in angewandt haben. Verwenden Sie dieses Dashboard, um Registerkarten mit Portlets anzuzeigen, mit denen Sie die Ausführung eines Portfolios planen und überwachen können.

Hinweis: Weitere Informationen über das PMO-Portfolioinvestitions-Dashboard und die in der Ansicht eingeschlossenen Portlets finden Sie in der PMO Accelerator-Dokumentation.

- Standardlayout des Portfolios Die standardmäßige Dashboard-Ansicht für Ihr Portfolio, wenn Sie das PMO Accelerator-Add-in nicht angewandt haben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie ein Seitenlayout auswählen möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü "Eigenschaften", und wählen Sie "Einstellungen" aus.
4. Wählen Sie eine Dashboard-Ansicht aus, und speichern Sie die Änderungen.

Definieren der Eigenschaften der Portfoliosynchronisierung

Die Portfoliodaten stellen einen Snapshot der tatsächlichen Investitionsdaten in Echtzeit dar. Sie können die Portfoliodaten durch die Ausführung eines Synchronisierungsjobs mit den tatsächlichen Investitionsdaten aktualisieren. Die Synchronisierung ist wichtig, da Portfolio-Stakeholder wissen wollen, wie aktuell die Daten sind, die sie überprüfen. Um festzulegen, wie oft Sie die Portfoliodaten aktualisieren wollen, definieren Sie die Eigenschaften des Synchronisierungsjobs.

Je nachdem, wie häufig Sie die aktuellsten Portfoliodaten überprüfen, können Sie den Synchronisierungsjob bei Bedarf manuell ausführen oder einen Synchronisierungsplan festlegen. Sie können einen Synchronisierungsplan mit einem sich wiederholenden Zeitintervall wie z. B. "Wöchentlich" einrichten, um das Portfolio automatisch zu aktualisieren.

Beispiel: Einrichten eines Portfolio-Synchronisierungsplans

Maria, IT-Portfolio-Managerin bei Forward Inc., hält jeden Montag eine Sitzung mit den Stakeholdern ab. Maria deckt alle Monate im Portfolioplanungskalender ab. Um sich auf diese Sitzung vorzubereiten, richtet Maria den Synchronisierungsplan so ein, dass er an jedem Sonntag in allen Monaten um 9:00 ausgeführt wird. Der Synchronisierungsjob füllt das Portfolio mit den aktuellsten Daten der tatsächlichen Investitionen auf. Maria überprüft die Daten und bereitet die Highlights für die Sitzung am nächsten Morgen vor.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie Synchronisierungseigenschaften definieren möchten.
3. Klicken Sie neben "Synchronisierungsplan" auf die Verknüpfung Manuell.

Die Synchronisierungseigenschaften des Portfolios werden angezeigt.

4. Um einen Synchronisierungsplan für den Synchronisierungsjob einzurichten, wählen Sie Wöchentlich oder Monatlich aus, und geben Sie die angeforderten Informationen ein. Das folgende Feld erfordert eine Erklärung:

Wiederholung

Definiert die Häufigkeit, mit der Sie das Portfolio synchronisieren wollen. Sie können eine der folgenden Optionen wählen:

- Manuell. Sie können den Synchronisierungsjob jederzeit manuell ausführen, indem Sie auf "Jetzt synchronisieren" klicken.
- Wöchentlich. Sie müssen die Tage der Woche und die spezifischen Monate angeben, für die Sie das Portfolio synchronisieren wollen. Wählen Sie zum Beispiel "Mittwoch" und alle Monate aus. Der Synchronisierungsjob wird in allen Monaten im Portfoliohorizont jede Woche jeden Mittwoch ausgeführt.
- Monatlich. Die Tage des Monats, an denen Sie das Portfolio synchronisieren wollen, sowie die jeweiligen Monate im Portfoliohorizont. Geben Sie zum Beispiel die Zahlen 1 bis 31 ein, und wählen Sie "Alle" aus, um den Synchronisierungsjob in allen Monaten im Portfoliohorizont jeden Tag auszuführen.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Wenn Sie zu den Portfolioeigenschaften zurückkehren, hat sich die Verknüpfung "Manuell" neben "Synchronisierungsplan" geändert. Die Verknüpfung spiegelt jetzt den neuen Synchronisierungsplan wider, den Sie soeben festgelegt haben. Um einen Terminplan zu ändern, klicken Sie erneut auf die Verknüpfung. Sie können das Datum sehen, an dem das Portfolio zuletzt aktualisiert wurde.

Erstellen des Portfolioinhalts

Fügen Sie die Investitionen zu Ihrem Portfolio hinzu, die Sie auf hoher Ebene überwachen, verfolgen und planen wollen. Während der Portfolioerstellung können Sie den Inhalt in einer Vorschau anzeigen. Die Vorschau hilft Ihnen dabei, stets den Überblick darüber zu bewahren, was Sie in das Portfolio einschließen.

Hinweis: Die folgenden Grenzwerte beziehen sich auf die Höchstanzahl von Attributen und Rollen, die Sie in ein Portfolio aufnehmen können:

- Attribute = 700
- Rollen = 25

Beispiel: Erstellen des Inhalts Ihres Portfolios

Max, IT-Portfolio-Manager bei Forward Inc., erstellt den Portfolioinhalt, indem er die folgenden Investitionen einschließt:

- Alle aktiven Projekte im Investitions-OSP für das bevorstehende Kalenderjahr.
- Alle Ideen, die das Unternehmen für das bevorstehende Kalenderjahr berücksichtigt.

Max verwendet den verfügbaren Power-Filter im Inhaltseditor, um den folgenden Ausdruck zu erstellen, um nur aktive Ideen ins Portfolio einzuschließen:

```
idea.is_active == 1
```

Max verwendet den Power-Filter, um den folgenden Ausdruck zu erstellen, um nur aktive Projekte, die nicht als Vorlagen verwendet werden, ins Portfolio einzuschließen:

```
project.is_active == 1 && project.is_template == 0
```

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, zu dem Sie Inhalte hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf Inhaltseditor.
4. Wählen Sie die Investitionstypen aus (zum Beispiel Projekt, Anwendung, Asset), und klicken auf Einschließen.

Hinweis: Beschränken Sie die Anzahl von Investitionen für die einzelnen Investitionstypen durch die Verwendung des Power-Filters. Sie können nach allen Attributen filtern, die mit einem Investitionstyp verbunden sind. Richten Sie zum Beispiel für den Investitionstyp "Projekt" einen Power-Filter ein, um nur aktive Projekte einzuschließen. Um dem Portfolio individuelle Investitionen hinzuzufügen, ohne den Power-Filter festzulegen, verwenden Sie Bereich "Einzelne Investitionen".

5. Um die Investitionen und verknüpften Daten in das Portfolio zu kopieren, klicken Sie auf Jetzt synchronisieren.

Je nach der Größe des Portfolios kann die Ausführung des Synchronisierungsjobs etwas Zeit beanspruchen.

6. (Optional). Überprüfen Sie den Fortschritt des Auftrags durch die folgenden Schritte:
 - a. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie auf Berichte und Aufträge.
 - b. Wählen Sie in "Aufträge" Protokoll aus.
 - c. Überprüfen Sie, ob der Auftrag mit dem Typ "Portfolioinvestitionen synchronisieren" noch ausgeführt wird oder bereits abgeschlossen ist.

Alle in das Portfolio eingeschlossenen oder einzeln hinzugefügten Investitionen werden in der Registerkarte "Investitionen" aufgelistet.

Definieren von detaillierten Planungsvorgaben

Sie können die Portfoliovorgaben für Kosten, Ressourcen und Leistung in einer zeitskalierten Ansicht auf allgemeiner Ebene anzeigen. Diese zeitraumbasierten Vorgaben werden in der Ansicht "Trennlinien" angezeigt, in der Sie die Leistung Ihres Portfolios analysieren können.

Sie können diese detaillierten Vorgaben entweder während der anfänglichen Portfolioerstellung oder später, wenn Sie Inhalte hinzugefügt haben, festlegen.

Üblicherweise werden grob umrissene Vorgaben während der Portfolioerstellung festgelegt. Wenn Sie Inhalte hinzufügen, können Sie mithilfe der folgenden Methoden später weitere Vorgabedetails angeben:

- Verteilen Sie die gesamten Kosten- und Leistungsvorgaben einheitlich über alle Zeiträume, indem Sie das Feld "Verteilte Vorgabe" verwenden.
- Geben Sie Werte für die einzelnen Zeiträume ein, und aktualisieren Sie das Feld "Verteilte Vorgabe" mit dem Gesamtbetrag. Wenn die aufgegliederten Kosten höher als die gesamten Portfoliokosten sind, wird ein Abweichungsbetrag in Rot angezeigt. Sie können Beträge für Zeiträume eingeben, die außerhalb des Planungshorizonts des Portfolios liegen. Wenn zum Beispiel das Enddatum für den Portfoliohorizont der 31.12.14 ist, können Sie auch Werte für Januar 2015 hinzufügen.
- Bearbeiten Sie Vorgaben nach Zeiträumen, und analysieren Sie die Auswirkung auf die verteilte Vorgabe und vergleichen Sie sie mit der ursprünglichen Vorgabe.

Hinweis: Wenn Sie die Vorgaben bearbeiten, werden betroffene Zellen Rot gekennzeichnet, um auf ausstehende Bearbeitungen hinzuweisen. Das Flag wird links oben in der Zelle angezeigt. Um Bearbeitungen beizubehalten, speichern Sie sie. Die Schaltfläche "Speichern" ist nur aktiv, wenn Änderungen an der Seite vorhanden sind.

Die Planungszeiträume, die Sie in der zeitskalierten Ansicht sehen, basieren auf der Zeitraumeinstellung, die Sie in der Ansicht "Trennlinien" konfiguriert haben.

Beispiel: Angeben von Details für Kosten- und Leistungsvorgaben

Vicki, Portfoliomanagerin für IT-Investitionen bei Forward Inc., füllt die Kosten- und Leistungsvorgaben anfänglich in den Portfolioeigenschaften auf. Auf der Seite "Vorgaben" werden die gesamten und verteilten Werte für Kosten und Leistung basierend auf den Werten der Seite "Eigenschaften" automatisch erstellt. Vicki verfeinert die Verteilung, indem sie die Werte in jeder Zelle manuell optimiert.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie detaillierte Vorgaben definieren möchten.
3. Klicken Sie auf Vorgaben.
4. Geben Sie die angeforderten Informationen für "Kosten: Portfolio - Gesamtkosten" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Ziel

Gibt die kumulierten geplanten Kosten für die Portfolioinvestitionen einschließlich Kapital- und Betriebskosten an. Sie definieren diesen Wert anfänglich in den Portfolioeigenschaften als eine Gesamtsumme von Kapital- und Betriebskosten. Sie können diesen Wert bearbeiten, wenn Sie Details für die Vorgaben angeben.

Verteilte Vorgabe

Zeigt die geplanten Kosten für die Portfolioinvestitionen in ihrer zeitlichen Skalierung (wöchentlich, monatlich, quartalsweise) innerhalb des Portfoliohorizonts an.

Abweichung

Zeigt den Unterschied zwischen den verteilten und den genehmigten Vorgabebeträgen an.

Verteilte Vorgabe (Gesamt)

Gibt die geplanten Kosten für die Portfolioinvestitionen als Gesamtsumme der verteilten Beträge an. Um die Gesamtsumme einheitlich über die Planungszeiträume des Portfolios zu verteilen, geben Sie einen Betrag in dieses Feld ein.

5. Geben Sie die angeforderten Informationen für "Leistung: Portfolio - Gesamtleistung" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Ziel

Gibt die kumulierte geplante Leistung für die Portfolioinvestitionen einschließlich Kapital- und Betriebsleistung an. Sie legen diesen Wert anfänglich in den Portfolioeigenschaften fest, können ihn aber auch hier bearbeiten.

Verteilte Vorgabe

Zeigt die geplante Leistung für die Portfolioinvestitionen an, die innerhalb des Portfoliohorizonts entsteht.

Abweichung

Zeigt den Unterschied zwischen den verteilten und den genehmigten Leistungsbeträgen an.

Verteilte Vorgabe (Gesamt)

Gibt die geplante Leistung für die Portfolioinvestitionen als Gesamtsumme der verteilten Beträge an. Um die Gesamtsumme einheitlich über die Planungszeiträume des Portfolios zu verteilen, geben Sie einen Betrag in dieses Feld ein.

6. Geben Sie die angeforderten Informationen für "Rolle: Portfoliorollen-Gesamtaufwand" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Ziel

Gibt die geplante Ressourcenkapazität für die Portfolioinvestitionen innerhalb des Portfoliohorizonts wöchentlich, monatlich oder quartalsweise in Stunden oder VZÄ-Einheiten an.

Verteilte Vorgabe

Zeigt die geplanten Rollen für die Portfolioinvestitionen an, die innerhalb des Portfoliohorizonts entstehen.

Abweichung

Zeigt den Unterschied zwischen den verteilten und den genehmigten vorgegebenen Beträgen der Ressourcenvorgabe an.

Verteilte Vorgabe (Gesamt)

Gibt den geplanten Aufwand für die Portfolioinvestitionen als Gesamtsumme der verteilten Beträge an. Um die Gesamtsumme einheitlich über die Planungszeiträume des Portfolios zu verteilen, geben Sie einen Betrag in dieses Feld ein.

7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Definieren von Rollenvorgaben

Wenn Sie ein Portfolio erstellen, geben Sie normalerweise eine allgemeine Aufwandsvorgabe in Stunden oder VZÄ-Einheiten an. Beim Erstellen des Portfolioinhalts können Sie diese allgemeine Vorgabe in einer zeitskalierten Ansicht verteilen. Sie können die Rollenbeschränkung auf folgende Weisen definieren:

- Definieren Sie in den Portfolioeigenschaften eine allgemeine Rollenvorgabe, wenn Sie ein Portfolio erstellen. Verteilen Sie die allgemeine Vorgabe gleichförmig über die Zeiträume, indem Sie das Feld "Verteilte Vorgabe (Gesamt)" verwenden. Sie können die verteilten Werte überschreiben, indem Sie Werte direkt in die Zeitraumzellen eingeben.
- Geben Sie Werte für die einzelnen Zeiträume ein, und aktualisieren Sie das Feld "Verteilte Vorgabe" mit dem Gesamtbetrag. Wenn der aufgegliederte Betrag höher als der gesamte Portfoliobetrag ist, wird ein Abweichungsbetrag in Rot angezeigt.
- Bearbeiten Sie Vorgaben nach Zeiträumen, und analysieren Sie die Auswirkung auf die verteilte Vorgabe und vergleichen Sie sie mit der ursprünglichen Vorgabe.
- Fügen Sie spezifische Rollen hinzu, die Sie planen und für die Sie Beschränkungen festlegen wollen. Wenn Sie die Kapazität anfänglich auffüllen, filtern Sie die tatsächliche Kapazität mithilfe der Attribute, die mit den Ressourcen verbunden sind. Filtern Sie zum Beispiel nach Ingenieuren, die mit einem bestimmten OSP oder Ressourcenmanager verbunden sind, anstatt die Kapazität für alle Ingenieure einzugeben.
- Aktivieren Sie die Option "Kapazität auffüllen" für bestimmte Rollen und zeigen Sie an, wie die vorhandene Kapazität mit den Vorgaben für diese Rollen zusammenpasst. Sie können die tatsächliche Kapazität für diese Rollen für den gesamten Planungshorizont des Portfolios sehen. Indem Sie die Vorgabe mit der Spalte "Verteilte Vorgabe" vergleichen, können Sie schnell erkennen, ob Ihre Kapazität ausreicht, um Ihre Vorgaben zu erfüllen.

Beispiel: Definieren von Rollenvorgaben

Vicki erstellt ein Portfolio für die Anwendungserhaltung für das kommende Jahr. Es wird geschätzt, dass die Ressourcen im kommenden Jahr 20 Prozent ihrer Zeit Erhaltungsaufgaben widmen werden. Um eine Rollenvorgabe für das Portfolio festzulegen, sortiert Vicki die allgemeine Ressourcenkapazität des Portfolios auf folgende Weise:

- Sie filtert die Rolleninformationen nach den Attributen "OSP-Einheit" und "Buchungsmanager".
- Sie fügt die gewünschten Rollen zu den Portfoliovorgaben hinzu.
- Sie füllt bestimmte Rollen mit der im System verfügbaren Ressourcenkapazität auf. Zum Beispiel füllt Vicki die Kapazität für die Rolle "Senior-Entwickler" innerhalb des Teams "Back-Office IT" auf. Die Rolle wird mit der im System verfügbaren Anzahl von Stunden für die zugeordneten Ressourcen aufgefüllt.
- Sie richtet die aufgefüllte Kapazität nach der geschätzten Ressourcenzeit für Anwendungserhaltung aus, indem sie die Kapazität um 20 Prozent skaliert.

Nachdem der Rahmen für die Rollenplanung festgelegt ist, fährt Vicki damit fort, die Werte für die einzelnen Zeiträume zu bearbeiten bzw. aufzufüllen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie detaillierte Vorgaben definieren möchten.
3. Klicken Sie auf Vorgaben.
4. Navigieren Sie zum Bereich Rolle: Portfoliorollen-Gesamtaufwand, und führen Sie je nach Bedarf eine oder mehrere der folgenden Aufgaben aus:
 - Um Rollen zu filtern oder hinzuzufügen, klicken Sie auf Rollen hinzufügen.
 - Um eine Rolle mit der vorhandenen verfügbaren Kapazität für die zugeordneten Ressourcen aufzufüllen, wählen Sie die Rolle aus, und klicken Sie auf Kapazität auffüllen.
 - Um die aufgefüllte Kapazität zu skalieren, um sie an die geschätzte Ressourcenzeit anzupassen, wählen Sie die Rolle aus, und klicken Sie auf Kapazität skalieren.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Überprüfen der Trennlinienansicht für Investitionen

Nachdem Sie die Portfolioinhalte erstellt und Vorgaben definiert haben, verwenden Sie die standardmäßige Trennlinienansicht, um zu erkennen, wie sich die geplanten Vorgaben an den Portfolioinvestitionen ausrichten.

Die genehmigten Investitionen mit dem frühesten Enddatum werden standardmäßig am Anfang der Liste angezeigt. Nicht genehmigte Investitionen mit späteren Enddaten werden am Ende der Liste angezeigt. Sie können diese standardmäßige Reihung ändern, indem Sie Werte verschieben oder regelbasierte Rangfolge-Regeln einrichten.

Die Ansicht "Trennlinien" kann Ihnen dabei helfen, die folgenden Aspekte Ihres Portfolios besser zu verstehen:

- Die Liste der priorisierten Arbeit mit Investitionsattributen einschließlich Daten zu Budget, Ressourcen und Leistung.
- Wie sich die Portfoliovorgaben über den Portfoliohorizont hinweg verteilen.
- Die Liste von genehmigten und nicht genehmigten Investitionen.
- Die anfängliche Ausrichtung des Portfolios an den Zielen.
- Die tatsächlichen Beträge, die für Investitionen ausgegeben werden, im Vergleich zu den anfänglichen Vorgaben für Kapital- und Betriebskosten. Sie können erkennen, wann und wo der Bedarf die Vorgaben überschreitet.

Wenn Sie Daten überprüfen, verwenden Sie die Ansicht "Trennlinie" als *hypothetische* Umgebung, um Elemente in der Liste zu ändern und die Auswirkung anzuzeigen. Sie können auch die Auswirkungen der Änderungen auf die Portfoliovorgaben überprüfen. Verschieben Sie zum Beispiel eine Zeitleiste aus dem Anfangsdatum einer Investition, um die Auswirkungen auf das Budget nach Zeitraum zu visualisieren. Sie können das Portfolio auf folgende Weisen ändern:

- Schlagen Sie eine Änderung des vorhandenen Portfolios vor, indem Sie kleine, klar definierte Änderungen an spezifischen Investitionen empfehlen. Die folgenden Beispiele veranschaulichen kleine Änderungen:
 - Verschieben Sie den Anfang einer geplanten Investition nach vorne oder nach hinten.
 - Brechen Sie eine Investition ab.
 - Setzen Sie eine Investition aus.
 - Initiieren Sie einen Änderungsantrag mit Bezug auf die Investition.
- Erstellen Sie in einem Planungs- oder Szenariomodus Hypothesen für Änderungen an mehreren Investitionen und an den Portfoliobeschränkungen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie die Ansicht "Trennlinie" überprüfen wollen.
3. Klicken Sie auf Trennlinien.

Hinweis: Weitere Information zum Konfigurieren der Ansicht "Trennlinien" für die Anzeige spezifischer gewünschter Felder finden Sie im Szenario *So richten Sie die Ansicht "Trennlinien" ein*.

4. Um die Standardzeiträume zu ändern, klicken Sie auf das Optionssymbol, und wählen Sie "Gantt" aus. Passen Sie die Einstellungen entsprechend Ihrer Wünsche an. Diese Einstellungen sind spezifisch für Ihre Anmeldung. Sie können die Anzeige auf der Seite "Vorgaben" für die Dauer Ihrer Sitzung ändern, doch sie wird immer auf die Standardeinstellungen der Seite "Trennlinien" zurückgesetzt.

Definieren des allgemeinen Portfoliozustands

Um interessierte Stakeholder über den Portfolioleistungszustand zu informieren, müssen Sie den allgemeinen Zustand des Portfolios definieren.

Die allgemeine Zustandswert für ein Portfolio wird basierend auf Ihrer Bewertung der folgenden Portfoliokennzahlen berechnet:

- Zustandsfaktoren für Kosten, Terminplan und Ressource
- Geschäftskennzahlen für Zielausrichtung, Innovation, Erfolg und Risiko

Wenn zum Beispiel ein Portfolio innerhalb seiner gezielten Kosten-, Ressource- und Zeitgrenzen eine gute Leistung aufweist, können Sie die Zustandsfaktoren als grün bewerten. Wenn das Portfolio gut auf die zugehörigen Geschäftsziele hinsichtlich Innovation, Erfolg und Risikominimierung abgestimmt ist, können Sie in ähnlicher Weise diese Kennzahlen als grün bewerten. Der berechnete allgemeine Zustand des Portfolios wird in diesem Fall ebenfalls als grün angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie den allgemeinen Zustand definieren möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü "Eigenschaften", und wählen Sie "Kennzahlen" aus.
4. Wählen Sie eine Farbe oder eine Bewertung für die Zustandsfaktoren und -kennzahlen aus. Verwenden Sie die folgenden Richtlinien:
 - Rot (0-34)
 - Gelb (34-68)
 - Grün (68-100)

Kapitel 3: Verwalten Ihrer Portfolios

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[So rationalisieren Sie ein Portfolio mit Investitionen](#) (siehe Seite 39)

[So sondieren Sie alternative Portfoliopläne](#) (siehe Seite 54)

So rationalisieren Sie ein Portfolio mit Investitionen

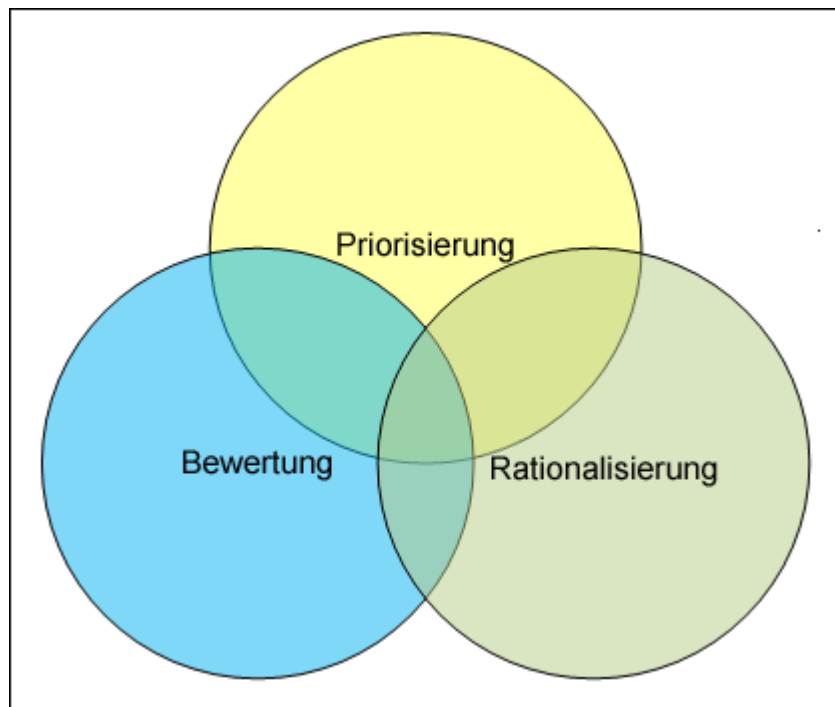
Dieser Artikel führt Portfoliomanager in die Priorisierung, Auswertung und Rationalisierung der Investitionen in einem Portfolio ein.

Die Portfolioplanung ist ein stufenweiser Prozess. Der Portfoliomanager führt die folgenden Aufgaben aus, die auf Überprüfungs-Feedback von Stakeholdern und anderen Mitarbeitern des Unternehmens basieren:

- **Priorisierung.** Er weist den Investitionen Prioritäten zu, denen die anfänglichen Standardwerte oder regelbasierte Kriterien zugrunde liegen.
- **Bewertung.** Er verbindet die Investitionen mit Unternehmenswerten wie Kosten, Leistung oder Return on Investment (GKR).
- **Rationalisierung.** Er rechtfertigt die Existenz der ausgewählten Investitionen unter Berücksichtigung sämtlicher Priorisierungs- und Bewertungsinformationen. Nicht alle Informationen, die für die Rationalisierung verwendet werden, stammen aus CA Clarity PPM. Erfahrung und Ratschläge von Stakeholdern sind wichtige Argumente und wiegen oft mehr als die Investitionsränge, die Sie durch Priorisierungs- und Bewertungsvorgänge festlegen.

Wenn er ein Portfolio erstellt, priorisiert der Portfoliomanager anfänglich die Liste der Investitionen mithilfe von Rangfolge-Regeln, die auf Geschäftsanforderungen basieren. Um das Portfolio auszuwerten, erstellt der Portfoliomanager unterschiedliche hypothetische Pläne und überprüft die Trennlinienansichten der Pläne mit den Stakeholdern. Für die Bewertung des Portfolios werden Informationen aus der gesamten Organisation herangezogen. Basierend auf dem Feedback der Stakeholder priorisiert der Portfoliomanager die Investitionen und konfiguriert die Trennlinienansichten neu. Wenn Priorisierung und Bewertung abgeschlossen sind, rationalisiert der Portfoliomanager das Portfolio mit den Stakeholdern. Zusammen beschließen sie, welche Investitionen verfolgt bzw. aufgeschoben werden sollen.

Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie Priorisierung, Auswertung und Rationalisierung einander überschneiden. Zum Beispiel können Informationen, die durch Bewertungs- oder Rationalisierungsvorgänge erfasst werden, eine geänderte Priorisierung eines Portfolios zur Folge haben.



Dieses Szenario veranschaulicht, wie ein Unternehmen sein Investitionsportfolio analysiert und Entscheidungen für den Markt trifft.

Beispiel: Portfolioplanung

Raj Mehta ist der neue CIO bei Forward Inc., einer großen Holding-Gesellschaft mit vielen Herstellungsunternehmen. Raj berichtet an Lauren, die als CEO eingestellt wurde, um neue Perspektiven in die Organisation einzubringen. Raj arbeitet seit zwei Jahren für Forward Inc., und Lauren wurde außerhalb des Unternehmens engagiert. Die Direktive seitens des Firmenvorstands lautet, den Ertrag des Unternehmens in den nächsten drei Jahren um 10 Prozent zu verbessern.

Raj und Lauren bereiten die IT-Budgetplanung für das bevorstehende Steuerjahr vor. In der ersten Planungssitzung gibt Lauren die folgende Liste von Investitionen für das IT-Portfolio an:

- System für administrativen Aufwand
- Backoffice-Finanzsystem
- Cloud-basierte Annahme von Bestellungen
- Datenbankaktualisierung (Oracle)
- Zeit- und Anwesenheitserfassung
- Föderierte Sicherheit
- Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem
- PW-Systemaktualisierung
- Schnittstelle für Materialzulieferer
- JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)

Die Reihenfolge der Liste ist willkürlich. Lauren zeigt nicht an, welche Projekte wichtiger als andere sind. Sie will, dass Raj die Investitionen mithilfe der Regeln priorisiert, die das Unternehmen derzeit verwendet.

Um den Portfolioplanungsprozess abzuschließen, müssen Lauren und Raj die folgenden Aufgaben durchführen:

- [Priorisieren des Portfolios](#) (siehe Seite 42).
- [Bewerten des Portfolios](#) (siehe Seite 44).
- [Rationalisieren des Portfolios](#) (siehe Seite 47).

Priorisieren von Portfolios

Als Teil der anfänglichen Portfolioerstellungsvorgänge können Sie als Portfoliomanager grundlegende Kriterien oder Rangfolge-Regeln einrichten. Die Rangfolge-Regeln schreiben die Reihenfolge vor, in der die Investitionen in der Ansicht "Trennlinien" angezeigt werden.

Hinweis: Im folgenden Beispiel wird angenommen, dass im Produkt bereits Unternehmensziele für Investitionen definiert wurden.

Beispiel: Anfängliche Portfolioplanung

Raj verwendet die Investitionsliste von Lauren und erstellt ein Portfolio in CA Clarity PPM. Um Informationen zu erfassen und auf aussagekräftige Weise anzuzeigen, führt er die folgenden Aufgaben durch:

- Er fügt die Liste von Investitionen in der gleichen Reihenfolge zum Portfolio hinzu.
- Er arbeitet mit seinen Mitarbeitern zusammen, um die Kosten für die einzelnen Investitionen zu bestimmen, und gibt die entsprechenden Daten ins Portfolio ein.
- Er kompiliert die Anzahl von internen Ressourcen für die Investitionen in VZÄ-Einheiten und gibt die entsprechenden Daten ein.

Die folgende Tabelle enthält die Portfolioinvestitionen und weitere Details:

Investition	Dauer (Monate)	Kosten	Ressourcen
System für administrativen Aufwand	3	250,000	5
Backoffice-Finanzsystem	9	750,000	15
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3	100,000	3
Datenbankaktualisierung (Oracle)	3	200,000	6
Zeit- und Anwesenheitserfassung	5	450,000	12
Föderierte Sicherheit	2	300,000	5
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem	4	50,000	1
PW-Systemaktualisierung	6	300,000	12
Schnittstelle für Materialzulieferer	9	700,000	30

Investition	Dauer (Monate)	Kosten	Ressourcen
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5	100,000	6

In der Zwischenzeit arbeitet Lauren mit dem Vorstand zusammen, um das verfügbare IT-Budget zu bestimmen. Lauren kommt mit den folgenden Daten zurück, die Raj ins Portfolio integriert:

- Der Vorstand ist potenziell mit einer Finanzierung von USD 2.500.000 einverstanden. Raj gibt diese Information in die Portfolioeigenschaften ein.
- Alle Initiativen werden an einem Unternehmensziel ausgerichtet. Raj verbindet die Investitionen in den Investitionseigenschaften mit den vordefinierten Zielen.
- Der CFO will geschätzte Kapitalkosten- und Aufwandszahlen für die einzelnen Investitionen sehen. Raj gibt die Aufwandsinformationen für die Investitionen in den entsprechenden Finanzübersichten ein.
- Der CFO will die erwartete Leistung der einzelnen Projekte sehen. Raj gibt die Leistungsinformationen für die Investitionen in den entsprechenden Finanzübersichten ein.
- Raj synchronisiert das Portfolio mit den Investitionsinformationen in CA Clarity PPM, um die aktuellsten Investitionsdaten zu erfassen.

Die folgende Tabelle enthält die Portfolioinvestitionen mit den aktuellsten Details:

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen
System für administrativen Aufwand	3	Effizienz des Büros verbessern	250,000	20,000	200,000	50,000	5
Backoffice-Finanzsystem	9	Effizienz des Büros verbessern	750,000	1,000,000	675,000	75,000	15
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3	Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3
Datenbankaktualisierung (Oracle)	3	Technologie besser ausnützen	200,000	100,000		200,000	6
Zeit- und Anwesenheits erfassung	5	Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen
Föderierte Sicherheit	2	Technologien besser ausnützen	300,000	3,000,000	275,000	25,000	5
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zuliefersystem	4	Technologien besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1
PW-Systemaktualisierung	6	Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12
Schnittstelle für Materialzulieferer	9	Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5	Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6

Bewerten von Portfolios

Der Portfoliomanager bewertet die Portfolioinvestitionen konstant, um eine korrekte Ausrichtung an Portfoliozielen und Beschränkungen zu gewährleisten. Sie können Ihre Portfolioinvestitionen auf einer regelmäßigen Basis bewerten (zum Beispiel monatlich, quartalsweise oder während der Planungssitzungen). Wenn sich Ihre Geschäftsanforderungen plötzlich ändern, können Sie Ihre Investitionen auch ad hoc bewerten. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn sich Ihre Geschäftsziele aufgrund neuer Marktverhältnisse ändern. Sie können Ihr Portfolio neu bewerten, um sicherzustellen, dass die Investitionen zur neuen strategischen Richtung passen. Sie können Investitionen abbrechen, die eine relativ geringe Geschäftsausrichtung haben (zum Beispiel ein verlängertes Abschlussdatum).

Beispiel: Portfolio "IT-Budget": Plan 1

Lauren überprüft das IT-Budget-Portfolio, das Raj vorbereitet hat, und gibt das folgende Feedback:

- Der Vorstand hat USD 2.600.000 genehmigt.
- Die Investitionen müssen nach Zielen sortiert werden, wobei das Ziel "Kosten reduzieren" an erster Stelle steht.

Raj integriert das Feedback ins Portfolio, indem er einen separaten Plan für das Portfolio erstellt (Plan1). Der Plan ist eine Kopie des Portfolios, die von Raj geändert werden kann, um Laurens Anliegen zu integrieren. Raj ruft die Ansicht "Trennlinie" für den Plan auf und zieht die Investitionen, die mit dem Ziel "Kosten reduzieren" verbunden sind, an den Anfang der Liste.

Die folgende Tabelle zeigt die Version "Plan 1" des Portfolios "IT-Budget":

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
PW-Systemaktualisierung	6	Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12	300,000
Schnittstelle für Materialzulieferer	9	Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30	1,000,000
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3	Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3	1,100,000
System für administrativen Aufwand	3	Effizienz des Büros verbessern	250,000	20,000	200,000	50,000	5	1,350,000
Backoffice-Finanzsystem	9	Effizienz des Büros verbessern	750,000	1,000,000	675,000	75,000	15	2,100,000
Zeit- und Anwesenheitserfassung	5	Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12	2,550,000
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5	Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6	2,650,000
Datenbankaktualisierung (Oracle)	3	Technologien besser ausnützen	200,000	100,000		200,000	6	2,850,000

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Föderierte Sicherheit	2	Technologien besser ausnützen	300,000	3,000,000	275,000	25,000	5	3,150,000
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem	4	Technologien besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1	3,200,000

Lauren überprüft die Trennlinienansicht "Plan 1" mit Raj. Sie kommentiert, dass die Investitionen mit "Technologien besser ausnützen" als Ziel mit höchster Priorität priorisiert werden müssen. Raj zieht die Investitionen mit dem Ziel "Technologien besser ausnützen" in der Trennlinienansicht nach oben. Die Trennlinienansicht "Plan 1" sieht nun folgendermaßen aus:

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Datenbankaktualisierung (Oracle)	3	Technologien besser ausnützen	200,000	100,000.00		200,000	6	200,000
Föderierte Sicherheit	2	Technologien besser ausnützen	300,000	3,000,000	275,000	25,000	5	500,000
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem	4	Technologien besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1	550,000
System für administrativen Aufwand	3	Effizienz des Büros verbessern	250,000	20,000	200,000	50,000	5	800,000

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Backoffice-Finanzsystem	9	Effizienz des Büros verbessern	750,000	1,000,000	675,000	75,000	15	1,550,000
Zeit- und Anwesenheitserfassung	5	Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12	2,000,000
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5	Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6	2,100,000
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3	Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3	2,200,000
PW-Systemaktualisierung	6	Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12	2,500,000
Schnittstelle für Materialzulieferer	9	Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30	3,200,000

Rationalisieren von Portfolios

Um die Existenz der Investitionen im Portfolioplan zu begründen oder zu rechtfertigen, rationalisieren Sie sie. Zum Beispiel können Sie die Investitionen mit bestimmten Unternehmenszielen mit hoher Priorität oder mit Geschäftsausrichtungsfaktoren verbinden, um ihre derzeitige Priorität zu rechtfertigen.

Beispiel: Rationalisieren von Investitionen auf der Basis aktueller Prioritäten

Der Firmenvorstand überprüft den aktualisierten Portfolioplan und gibt Feedback. Aus Steuergründen darf das Unternehmen so wenig Aufwand wie möglich anerkennen. Deswegen muss der höhere Dollarbetrag für Kapitalkosten berücksichtigt werden. Um dieses Feedback zu integrieren, erstellt Raj ausgehend von "Plan 1" einen "Plan 2" und überarbeitet die Trennlinienansicht manuell. Er zieht die Investitionen mit höheren Kapitalkosten an den Anfang der Liste, um sie höher einzustufen.

Die folgende Tabelle zeigt die Version "Plan 2" des Portfolios:

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Backoffice-Finanzsystem	9	Effizienz des Büros verbessern	750,000	1,000,000	675,000	75,000	15	750,000
Schnittstelle für Materialzulieferer	9	Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30	1,450,000
Zeit- und Anwesenheitserfassung	5	Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12	1,900,000
PW-Systemaktualisierung	6	Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12	2,200,000
Föderierte Sicherheit	2	Technologien besser ausnützen	300,000	3,000,000	275,000	25,000	5	2,500,000
System für administrativen Aufwand	3	Effizienz des Büros verbessern	250,000	20,000	200,000	50,000	5	2,750,000
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5	Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6	2,850,000

Investition	Dauer (Monate)	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3	Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3	2,950,000
Datenbankaktualisierung (Oracle) 3	3	Technologien besser ausnützen	200,000	100,000		200,000	6	3,150,000
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem	4	Technologien besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1	3,200,000

Nach Überprüfungen der Investition äußern Vorstand und Rechtsabteilung ihre Meinung und geben die folgenden Empfehlungen für den Plan:

- Aufgrund der Unternehmensrichtung und bestimmter rechtlicher Voraussetzungen ist die Investition "Föderierte Sicherheit" obligatorisch.
- Da die aktuelle Oracle-Lizenz in Bälde abläuft, müssen die Oracle-Datenbanken aktualisiert werden.

Raj konfiguriert die Trennlinienansicht für "Plan 2" so, dass ein zusätzliches Feld namens "Obligatorisch" angezeigt wird, um die obligatorischen Investitionen zu kennzeichnen. Die folgende Tabelle zeigt das Feld "Obligatorisch" für die Investitionen:

Investition	Dauer (Monate)	Obligatorisch	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Föderierte Sicherheit	2	X	Technologien besser ausnützen	300,000	3,000,000	275,000	25,000	5	300,000
Datenbankaktualisierung (Oracle)	3	X	Technologien besser ausnützen	200,000	100,000		200,000	6	500,000
Backoffice-Finanzsystem	9		Effizienz des Büros verbessern	750,000	1,000,000	675,000	75,000	15	1,250,000
Schnittstelle für Materialzulieferer	9		Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30	1,950,000
Zeit- und Anwesenheits erfassung	5		Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12	2,400,000

Investition	Dauer (Monate)	Obligatorisch	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
PW-Systemaktualisierung 6	6		Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12	2,700,000
System für administrative n Aufwand	3		Effizienz des Büros verbessern	250,000	20,000	200,000	50,000	5	2,950,000
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5		Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6	3,050,000
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3		Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3	3,150,000
Neue Benutzeroberfläche für Online-Zulieferersystem 4	4		Technologien besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1	3,200,000

Nachdem sie die aktuelle Version der Investitionsliste im Portfolioplan überprüft hat, kommt Lauren zu den folgenden Schlussfolgerungen:

- Das Portfolio enthält keine Initiativen, die gesteigerte Verkäufe unterstützen.
- Die Investition für die JIT-Aktualisierung verspricht hohe Erträge. Lauren beschließt, diese Investition zur Finanzierung hinzuzufügen.
- Lauren hofft, eine gesamte Finanzierung von USD 2.600.000 zu erhalten.

Raj erstellt auf Basis von "Plan 2" einen "Plan 3" und integriert das Feedback in Plan 3, um eine Endversion der rationalisierten Investitionsliste zu erstellen. Die folgende Tabelle zeigt die Endversion der Liste mit den genehmigten und nicht genehmigten Investitionen, die auf den aktuellsten Prioritäten sowie auf einem beschränkten Budget von USD 2.600.000 basieren. Die Trennlinie für finanzierte Investitionen wird bei der Initiative "JIT-Systemaktualisierung" gezogen, da dort die Finanzierung des Portfolios zu Ende ist.

Projekt	Daue r (Mon ate)	Obliga torisch	Ziele	Koste n	Leistung	Kapitalkos ten	Betriebsko sten	Ressource n	Kosten insgesamt
Föderierte Sicherheit	2	X	Technologi en besser ausnützen	300,00 0	3,000,000	275,000	25,000	5	300,000
Datenbanka ktualisierung (Oracle)	3	X	Technologi en besser ausnützen	200,00 0	100,000		200,000	6	500,000
Backoffice-Fi nanzsystem	9		Effizienz des Büros verbessern	750,00 0	1,000,000	675,000	75,000	15	1,250,000

Projekt	Dauer (Monate)	Obligatorisch	Ziele	Kosten	Leistung	Kapitalkosten	Betriebskosten	Ressourcen	Kosten insgesamt
Schnittstelle für Materialzulieferer	9		Kosten reduzieren	700,000	2,500,000	600,000	100,000	30	1,950,000
Zeit- und Anwesenheitserfassung	5		Effizienz des Büros verbessern	450,000	700,000	400,000	50,000	12	2,400,000
Cloud-basierte Annahme von Bestellungen	3		Verkäufe steigern	100,000	750,000		100,000	3	2,500,000
JIT-Systemaktualisierung (Just in Time)	5		Effizienz des Büros verbessern	100,000	2,000,000	25,000	75,000	6	2,600,000 (Finanzierungsende)
PW-Systemaktualisierung	6		Kosten reduzieren	300,000	100,000	275,000	25,000	12	2,900,000

Projekt	Daue r (Mon ate)	Obliga torisch	Ziele	Koste n	Leistung	Kapitalkos ten	Betriebsko sten	Ressource n	Kosten insgesamt
System für administrati ven Aufwand	3		Effizienz des Büros verbessern	250,00 0	20,000	200,000	50,000	5	3,150,000
Neue Benutzerobe rfläche für Online-Zulief ersystem	4		Technologi en besser ausnützen	50,000	60,000		50,000	1	3,200,000

So sondieren Sie alternative Portfoliopläne

Ein Plan besteht aus einem Teil Ihrer Portfoliodaten, der es Ihnen erlaubt, die Alternativen für Ihre Portfolioinvestitionen mithilfe von hypothetischen Umgebungen auszuloten.

Als Portfoliomanager möchten Sie Portfolios und Pläne auswerten und verstehen, wie sich die Portfolios im Vergleich zu den Plänen verhalten. Wenn größere Inhalte in einem Portfolio definiert sind, können Sie innerhalb des Portfoliohorizonts spezifische Pläne erstellen. Sie können diese Pläne verwenden, um Ihre Arbeit auf Teile des Portfolioinhalts zu konzentrieren.

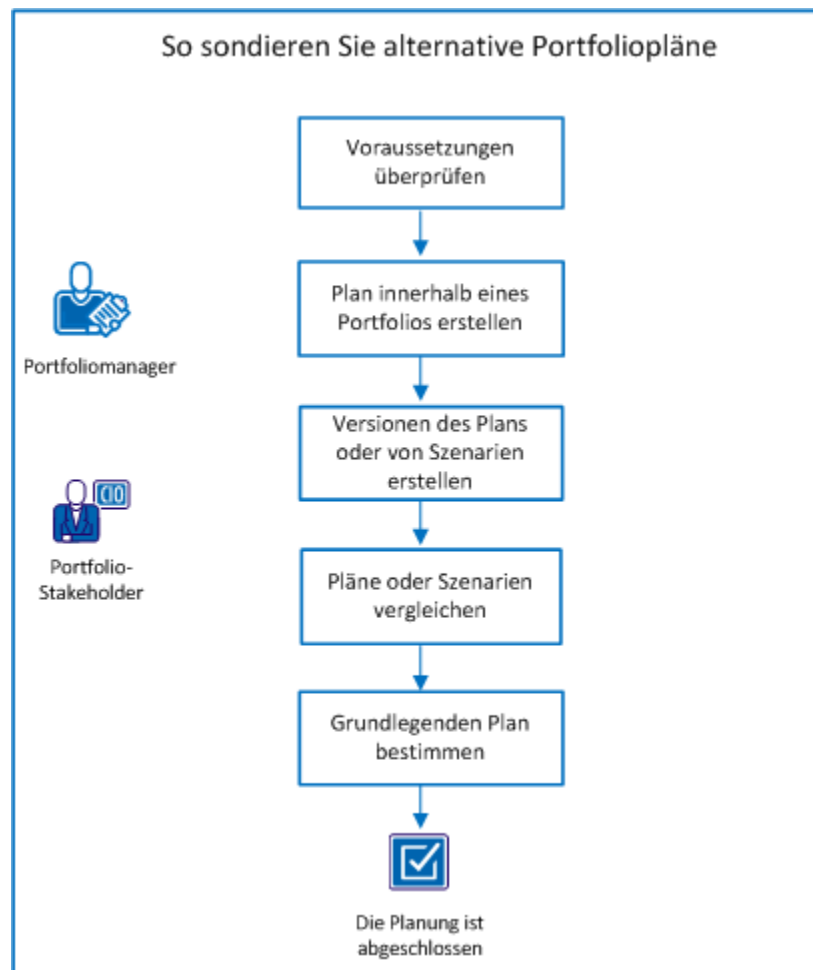
Um andere Optionen zu erforschen, können Sie Versionen eines Plans erstellen, indem Sie die Parameter des ursprünglichen Plans ändern. Danach können Sie Vergleichsberichte anzeigen, um die alternativen Versionen oder Szenarien für die vorhandene Arbeit miteinander zu vergleichen. Am Ende können Sie einen Plan als grundlegenden Plan bzw. zu implementierenden Plan genehmigen.

Beispiel: Portfolioplanungsprozess

Das CIO-Büro von Forward Inc. überprüft regelmäßig die aktuellen Pläne innerhalb des gesamten IT-Portfolios. Als Bestandteil üblicher Geschäftszyklen werden Alternativszenarien für den Einsatz von IT-Budget und -Ressourcen zum Erreichen der Portfolioziele analysiert. Je nach der Art und Größe der empfohlenen Änderungen verwenden die CIO-Mitarbeiter während ihrer Planüberprüfungen die folgenden Vorgehensweisen:

- Für kleine und klar definierte Änderungen erwägen sie eine sofortige Implementierung, vorausgesetzt, dass die Änderungen vorhandene Ziele unterstützen und nur kleine Änderungen an Betriebsplänen erfordern. Dabei kann es sich zum Beispiel darum handeln, ein Investitionsanfangsdatum um zwei Monate nach vorne zu verschieben oder eine Investition aufgrund von aktuellen Projektzeitüberschreitungen und Ressourcenbeschränkungen auszusetzen.
- Umfassendere Änderungen, die zusätzliche Überprüfungen benötigen, werden in benannten Plan- bzw. Szenarienversionen erfasst. Sie geben diese Szenarien an die Stakeholder weiter und erfassen das Feedback in einem formalen und kontrollierten Überprüfungsprozess. Zum Beispiel kann ein jährlicher Planungsprozess zwei formale Überprüfungszyklen enthalten. Die erste Überprüfung wird mit der IT-Führung durchgeführt. Die zweite Überprüfung wird mit dem Lenkungsausschuss durchgeführt, der sich aus erfahrenen Führungskräften aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens zusammensetzt.

Das folgende Diagramm veranschaulicht, wie Portfoliomanager und Stakeholder Alternativpläne für die Portfolioinvestitionen ausloten:



Um die alternativen Portfoliopläne zu erforschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. [Überprüfen Sie die Voraussetzungen](#) (siehe Seite 57).
2. [Erstellen Sie einen Plan innerhalb eines Portfolios](#) (siehe Seite 57).
3. [Generieren Sie Versionen des Plans oder von Szenarien](#) (siehe Seite 58).
4. [Vergleichen Sie die Pläne oder Szenarien](#) (siehe Seite 62).
5. [Bestimmen Sie einen grundlegenden Plan](#) (siehe Seite 63).

Überprüfen der Voraussetzungen

Um Alternativpläne für Ihr Portfolio zu erforschen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Überprüfen Sie das Szenario *Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement*, und richten Sie die erforderlichen Daten im Produkt ein.
- Erstellen Sie die Portfolioinhalte, für die Sie an einer Alternativplanung interessiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die vorhandenen Portfolios alle genehmigten und vorgeschlagenen Arbeiten für eine bestimmte Abteilung abdecken. Bei einigen der vorgeschlagenen Arbeiten kann es sich unter Umständen um nicht genehmigte Projekte und Ideen handeln.
- Verbinden Sie die Investitionen mit Kosten und Ressourcen, und füllen Sie sie mit den erforderlichen Informationen auf.
- Installieren Sie das PMO Accelerator-Add-in und wenden Sie es an, um Portfolioberichte anzuzeigen, die Sie für den Vergleich von Portfolioplänen verwenden können. Weitere Informationen zum Installieren des Add-ins finden Sie in der Dokumentation zum PMO Accelerator-Add-in.

Erstellen eines Plans innerhalb eines Portfolios

Um mit einem Teil Ihrer Portfoliodaten zu arbeiten und die Alternativen für Ihre Portfolioinvestitionen zu erforschen, erstellen Sie einen oder mehrere benannte Pläne. Zum Beispiel können Sie die folgenden Pläne für das Portfolio "IT-Investitionen" erstellen, das einen Planungshorizont von drei Geschäftsjahren umfasst.

- FY13-Ein-Jahres-Plan für IT
- FY13-Drei-Jahres-Plan für IT

Um einen Plan zu erstellen, ändern Sie die folgenden Parameter, die Sie auf Portfolioebene vordefiniert haben:

- Anfangs- und Enddatum. Die Anfangs- und Enddaten des Planes als Bestandteil des Portfoliohorizonts. Wenn sich der Portfoliohorizont beispielsweise von 01.01.2014 bis 31.12.2015 erstreckt, können Sie einen Ein-Jahres-Plan von 01.01.2014 bis 31.12.2014 erstellen.
- Standardmäßige Planungsvorgaben. Die Kosten-, Ressourcen- und Leistungsvorgaben für den Planungszeitraum als Bestandteil der Portfoliovorgaben. Wenn Sie beispielsweise nur für ein Jahr planen, können Sie die Vorgaben dementsprechend reduzieren.

Beispiel: Erste Planungsrunde

Das CIO-Büro von Forward Inc. veranstaltet eine jährliche IT-Portfolioplanungssitzung mit den Mitarbeitern. Der Portfoliomanager, der auch der Portfolioplaner ist, nimmt an der Sitzung teil, um Planungsoptionen zu erfahren und zu kommentieren, die das Team in Erwägung zieht. In der aktuellen Planungssitzung erwägt das Team Projekte, die es als Teil des PMO-Portfolios finanzieren möchte. Um sich auf diese Sitzung vorzubereiten, erstellt der Portfoliomanager den Plan "2014 IT-PMO", um die folgenden Arten von Arbeit widerzuspiegeln:

- Projekte, die bereits gestartet wurden.
- Projekte, die noch nicht gestartet wurden, aber bereits genehmigt wurden.
- Projekte, die nicht genehmigt sind, deren vorgeschlagener Anfang jedoch in den Planungshorizont fällt.
- Ideen, die nicht genehmigt sind, deren vorgeschlagener Anfang jedoch in den Planungshorizont fällt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie einen Plan erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf Pläne und danach auf Neu.
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus.

Generieren von Versionen des Plans oder von Szenarien

Ändern Sie Ihre Pläne, und speichern Sie sie als Alternativversionen oder -szenarien. Sie können Vergleichsberichte für Ihre Portfolioplanversionen anzeigen, um zu den bestmöglichen Entscheidungen für Ihre Portfolioinvestitionen zu gelangen.

Sie können Alternativversionen eines Plans generieren, indem Sie Portfoliovorgaben, Inhalte und spezifische Investitionsattribute wie Daten, Status, Ressourcen usw. durch potenzielle Änderungen ersetzen. Kopieren Sie zum Beispiel einen Plan und erstellen Sie eine neue Version, indem Sie die Kosten um einen bestimmten Prozentsatz reduzieren.

Beispiel: Generieren von Planversionen

In einer Planungssitzung mit den CIO-Mitarbeitern wählt der IT-Portfoliomanager von Forward Inc. den Plan "2014 IT-PMO" aus. Der Portfoliomanager präsentiert die Ansicht "Trennlinie" des Plans, um den Mitarbeitern die folgenden Details vor Augen zu führen:

- Alle Projekte und ihr aktueller Rang.
- Den Projektbedarf im Vergleich zu den vorgegebenen Beschränkungen für Kosten, Ressourcen und Leistung.
- Die Kapitalkosten, technischen Ressourcen, Analystenressourcen und Projektmanagementressourcen im Vergleich zu den vorgegebenen Beschränkungen für Kosten und Ressourcen.

Die Mitarbeiter überprüfen die Prioritätenliste und kommentieren Folgendes:

- Bei einem vorgegebenen Kostenbudget von 20 Millionen US-Dollar liegt derzeit ein Projektwert von 15 Millionen über der Trennlinie bzw. ist finanziert.
- Bei einer vorgegebenen Leistung von 30 Millionen US-Dollar ist eine Leistung von nur 20 Millionen von den finanzierten Projekten abgedeckt. Die finanzierten Projekte werden in der Ansicht über der Trennlinie angezeigt.
- 60 der insgesamt 70 für Projektarbeit verfügbaren Ressourcen sind bereits für die finanzierten Projekte bestimmt.

Der CIO spricht darüber, wie Mitarbeiter Ressourcen effizienter einsetzen und auf die Erfüllung der folgenden Geschäftsziele hinarbeiten müssen:

- Eine Unternehmensinitiative zum Senken der Kosten um 10 Prozent durch Auslagern von 20 Prozent der Mitarbeiter. Die IT-Abteilung ist dieser Vorgabe verpflichtet.
- Die IT-Abteilung muss strategischer arbeiten. Das Verkaufsteam will in eine neue SaaS-Verkaufslösung (Software as a Service) investieren. Die Lösung kostet 6 Millionen US-Dollar bei einem verbleibenden IT-Budget von nur 5 Millionen. Die neue Lösung verspricht eine zusätzliche Leistung von 10 Millionen, die dabei helfen kann, die Leistungsvorgabe einzuhalten.
- Das Finanzteam hat gerade ein obligatorisches Projekt geliefert, dessen Kosten 500.000 US-Dollar betragen. Das Projekt erzeugt keine Leistung, entspricht aber einer gesetzlichen Vorschrift, die für den Fortbestand in der Branche notwendig ist.

Der Portfoliomanager erstellt eine neue Version des Plans, indem er den Plan "2014 IT-PMO" kopiert und in "Option 1: Reduzierung um 10 Prozent plus CIO-Verpflichtungen". An der neuen Planversion nimmt der Portfoliomanager die folgenden Anpassungen vor:

- Er reduziert die vorgegebenen Kosten in der verteilten Vorgabe um 10 Prozent.
- Er ändert die Mischung von geplanten IT-Ressourcen so, dass 20 Prozent ausgelagert werden.
- Er ändert die Rollenbesetzung von lokalen Rollen in ausgelagerte Rollen um, um den Wunsch nach Outsourcing widerzuspiegeln.
- Er verschiebt das obligatorische Projekt der Finanzabteilung, das USD 500.000 benötigt, über die Trennlinie.
- Er genehmigt das SaaS-Projekt, das 6 Millionen USD benötigt, bzw. verschiebt es über die Trennlinie.

Der Portfoliomanager überprüft die neue Version des Plans mit dem CIO und den Mitarbeitern.

Zusammen bemerken sie, dass die Abteilung nun zwar ihrer Leistungsvorgabe gerecht wird, jedoch weiterhin 1,5 Millionen über ihrer Kostenvorgabe liegt. Die Vorgaben für lokale und ausgelagerte Ressourcen fehlen weiterhin. Sie nehmen die folgenden Änderungen am Plan vor:

- Sie verschieben das Projekt für ein webbasiertes Leistungssystem, das eine niedrige Priorität hat, unter die Trennlinie, wodurch 1 Million und vier Ressourcen frei werden. Jetzt liegen sie nur mehr 500.000 Dollar über dem Budget.
- Sie lagern 20 Prozent ihrer Arbeit aus und erfüllen so die Vorgabe für lokale und ausgelagerte Ressourcen.
- Sie weisen dem PMO-Direktor die Aufgabe zu, neue Ressourcenpläne und Kostenpläne mit den neuen Ressourcenvorgaben erstellen.

Der Portfoliomanager speichert die Änderungen am Plan und benachrichtigt die Mitarbeiter. Dem CIO gefällt der neue Plan, er bemerkt jedoch, dass er einer reaktiven Geschäftsführung entspricht. Wenn sich die IT-Gruppe mehr auf die strategischen Chancen im Unternehmen fokussieren könnte, könnte sie einen deutlich höheren Wert zur unteren Zeile hinzufügen. Sie könnten eine größere Auswirkung erzielen, indem sie eine höhere Finanzierung generieren. Zum Beispiel enthält die Liste zwei kleine Projekte, die Initiative "Kontaktmanagement" und den Vorschlag "Transformation von Verkaufsprämien". Die Kosten dieser Projekte sind relativ niedrig (1,3 Millionen Dollar), doch sie versprechen eine Rentabilität von 13 Millionen.

Basierend auf dem Input des CIO erstellt der Portfoliomanager eine weitere Version des Plans namens "Option 2: Erhöhtes Budget und strategische Arbeit mit signifikanten Auswirkungen". In dieser Version nimmt der Portfoliomanager die folgenden Anpassungen vor und zeigt den neuen Plan dem CIO:

- Er erhöht die allgemeine Kostenvorgabe gemäß der Definition in den Portfolioeigenschaften um 2 Millionen USD.
- Er erhöht die allgemeine Leistungsvorgabe gemäß der Definition in den Portfolioeigenschaften um 13 Millionen USD.
- Er verschiebt das webbasierte Leistungssystem, das das Team zuvor aufgegeben hatte, unter die Trennlinie, wodurch 1 Million USD frei werden.
- Er verschiebt das obligatorische Projekt der Finanzabteilung über die Trennlinie und genehmigt es, wodurch USD 500.000 verbraucht werden.
- Er verschiebt das SaaS-Projekt über die Trennlinie und genehmigt es, wodurch 6 Millionen USD verbraucht werden.
- Er fügt die beiden strategischen Projekte, die der CIO erwähnt hat, über der Trennlinie hinzu, wodurch Kosten von 1,3 Millionen USD Kosten und eine Leistung von 13 Millionen USD entstehen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie eine Planversion erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf Pläne.
4. Wählen Sie den Plan aus, für den Sie eine Version erstellen wollen, und klicken Sie auf Kopieren.
5. Um eine neue Version des Plans zu erstellen, benennen Sie ihn um.
6. Bearbeiten Sie die Planeigenschaften basierend auf den neuen Anforderungen.

Vergleichen von Plänen oder Szenarien

Wenn Sie Pläne geändert haben, analysieren und bewerten Sie die Änderungen wie bei einem realen Plan, um die Implikationen der Änderungen zu verstehen.

Um unterschiedliche Versionen eines Plans nach den folgenden Faktoren zu vergleichen, verwenden Sie Portfolioberichte:

- Portfoliobeschränkungen
- Anzahl von Investitionen
- Finanzkennzahlen (zum Beispiel Kapitalwert, ROI)

Hinweis: Um auf Portfolioberichte zuzugreifen, die Sie verwenden können, um Ihre Portfoliopläne zu vergleichen, und diese Berichte anzuzeigen, installieren und das PMO Accelerator-Add-in, und wenden Sie es an. Weitere Informationen zum Installieren des Add-ins finden Sie in der Dokumentation zum PMO Accelerator-Add-in.

Beispiel: Vergleichen von Portfolio-Planungsszenarien

Der CIO von Forward Inc. überprüft die neue Version des Plans namens “Option 2: Erhöhtes Budget und strategische Arbeit mit signifikanten Auswirkungen”. Er erkennt, dass die gesamte obligatorische Arbeit über der Trennlinie liegt und Potenzial für mehr strategische Arbeit gegeben ist.

Der CIO wünscht weitere Daten, um eine Argumentationsgrundlage für zusätzliche Finanzierung zu haben.

Der Portfoliomanager wählt die folgenden Portfoliopläne aus und führt Vergleichsberichte aus:

- 2014 IT-PMO
- Option 1: Reduzierung um 10 Prozent plus CIO-Verpflichtungen
- Option 2: Erhöhtes Budget und strategische Arbeit mit signifikanten Auswirkungen

Mithilfe der Berichte können die Mitarbeiter die folgenden Aspekte der Portfoliopläne bzw. -szenarien miteinander vergleichen:

- Unterschiede zwischen allgemeinen geplanten Kosten, geplanten Leistungen und anderen Finanzkennzahlen nach Plänen.
- Unterschiede zwischen allgemeinen geplanten Kosten, geplanten Leistungen und anderen Finanzkennzahlen nach Investitionen.
- Unterschiede zwischen Investitionsrängen oder Trennlinienansichten nach Plänen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie Pläne vergleichen möchten.
3. Klicken Sie auf Pläne.
4. Wählen Sie Pläne aus, die Sie vergleichen möchten, und klicken Sie auf Vergleichen.
5. Wählen Sie einen Vergleichsbericht für die Portfoliopläne aus.

Bestimmen eines grundlegenden Plans

Der grundlegende Plan (GP) ist der Portfolioplan, den Sie für das Portfolio verwenden möchten, um zukünftige Investitionsänderungen zu implementieren.

Wenn Sie unterschiedliche Optionen für ein Portfolio erforschen, können Sie sich auf Vorgängerversionen der Pläne oder Szenarien beziehen, die Sie in Erwägung gezogen haben. Wenn Sie beschließen, einen bestimmten Plan zu verfolgen, übernehmen Sie diesen Plan und alle mit ihm verbundenen Änderungen als GP.

Beispiel: Auswählen des GP

Durch den Planungs- und Überprüfungsprozess erkennen die Portfolioplanungsmitarbeiter bei Forward Inc. schnell, dass Option 2 des Plans vorzuziehen ist. Verglichen mit Option 1 bietet Option 2 die folgenden Vorteile:

- Höherer ROI
- Höhere Leistung pro Ressource

Die Mitarbeiter erfassen weitere wichtige Daten mithilfe anderer Portfoliopläne, um Option 2 als die bevorzugte Wahl zu konsolidieren.

Der CIO überprüft die Optionen mit dem Lenkungsausschuss und empfiehlt Option 2 als den Weg, der weiter verfolgt werden soll. Sobald die Manager die Daten sehen, stimmen sie damit überein, dass Option 2 am sinnvollsten ist. Der CIO teilt dem Portfoliomanager die Planänderung mit. Der Portfoliomanager macht Option 2 zum GP für das Portfolio.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, für das Sie einen grundlegenden Plan festlegen möchten.
3. Klicken Sie auf Pläne.
4. Wählen Sie den gewünschten Plan aus, und klicken Sie Grundlegenden Plan festlegen.

Kapitel 4: Konfigurieren Ihrer Portfolios

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[So richten Sie die Ansicht "Trennlinien" ein](#) (siehe Seite 65)

So richten Sie die Ansicht "Trennlinien" ein

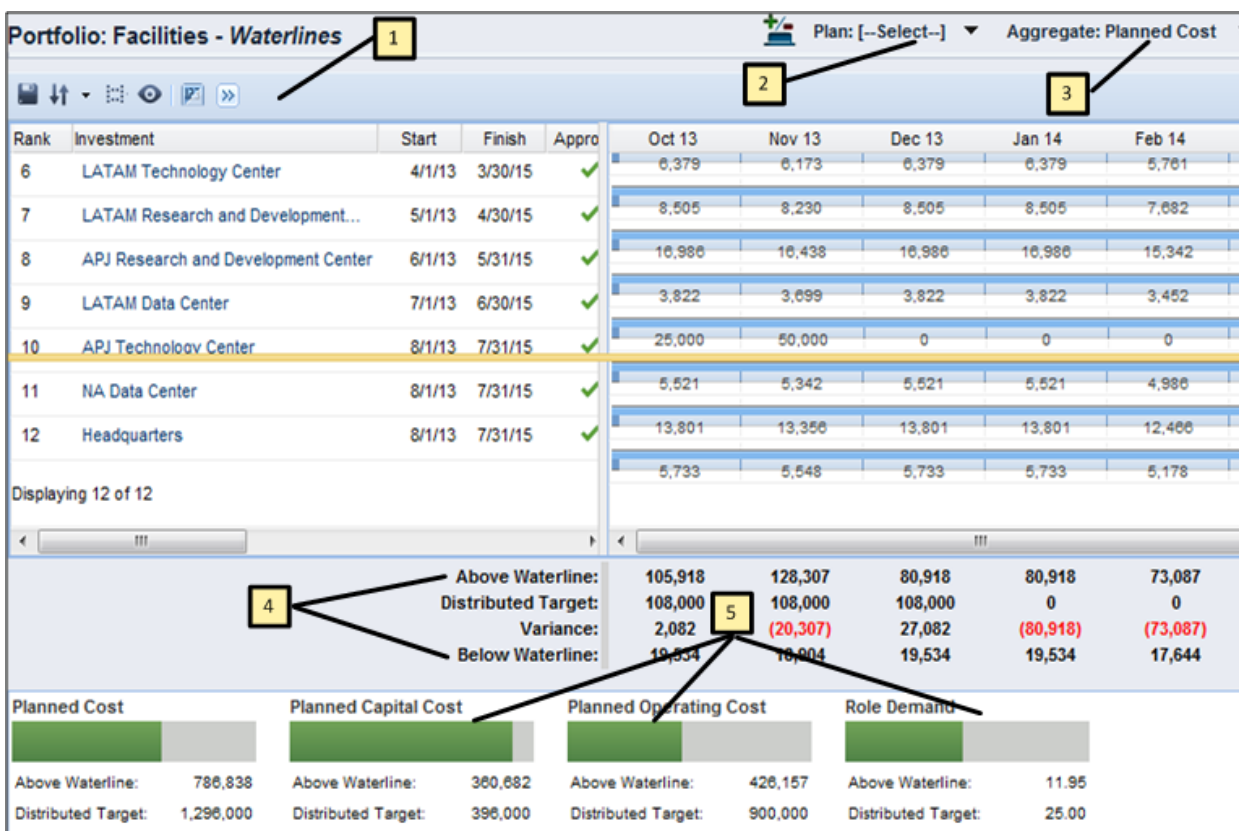
Verwenden Sie die Trennlinienansicht, um die Investitionen in Ihrem Portfolio zu priorisieren und zu rationalisieren. Die Trennlinie steht für einen Analysepunkt für Ihre Portfolioinvestitionsliste. Zum Beispiel kann die Trennlinie dort angezeigt werden, wo die Vorgabe für die primäre Beschränkung des gesamten Budgets erfüllt ist. Die genehmigten Investitionen mit den frühesten Enddaten werden standardmäßig am Anfang der Liste angezeigt. Nicht genehmigte Investitionen mit späteren Enddaten werden am Ende angezeigt.

Sie können Regeln definieren, um Ihre eigenen benutzerdefinierten Kriterien für das anfängliche Ordnen von Investitionen einzurichten. Wenn Sie die Liste mit Investitionen in Portfolioplanungssitzungen mit Stakeholdern überprüfen, können Sie bewerten, wie die Liste der priorisierten Arbeitsvorgänge im Vergleich zu den festgelegten Portfoliobeschränkungen für Kosten, Leistung und Ressourcen steht. Basierend auf dem Feedback Ihrer Stakeholder können Sie die Priorisierung manuell verfeinern, um Ihre aktuellen Investitionen zu rationalisieren und die vordefinierten Rangfolge-Regeln zu überschreiben.

Zum Beispiel können Sie eine Plankostenvorgabe für einen Portfolioplan bestimmen und danach die Konfiguration der Trennlinie so einrichten, dass als primäre Beschränkung *Plankosten* erfasst wird. Die Trennlinie wird in Ihrer Liste der Investitionen an jenem Punkt angezeigt, an dem die Plankostenvorgabe erfüllt ist. Alles, was über der Trennlinie liegt, befindet sich innerhalb der Plankosten des Portfolios, und Werte unter der Trennlinie überschreiten die Plankosten.

Während die primäre Beschränkung entscheidet, wo die Trennlinie in der Liste angezeigt wird, entscheiden Rangfolge-Regeln, welche Investitionen oberhalb bzw. unterhalb der Trennlinie angezeigt werden. Sie können manuell überschreiben, was oberhalb der Trennlinie angezeigt wird, indem sie entweder Trennlinie selbst oder Investitionen an eine neue Position in der Liste ziehen. Wenn Sie die Trennlinie oder Investitionen in der Liste neu anordnen, wird die sich daraus ergebende Abweichung zwischen den vorgegebenen Beschränkungen und den Gesamtwerten Ihres Portfolios angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht "Trennlinien" und die Tools, mit denen Sie die gewünschte Portfolioinformation anzeigen können:



1. **Symbolleiste.** Ermöglicht Ihnen die Angabe von Rangfolge-Regeln für Investitionen, die Anzeige von Beschränkungsmesswerten im unteren Anzeigebereich und die Anzeige von zeitskalierten Gesamtsummen für Investitionen im Gantt-Diagramm.
2. **Dropdown-Liste für Pläne.** Hier können Sie vorhandene Pläne für das Portfolio auswählen. Die Anzeige "Trennlinien" ändert sich, um die Daten im Plan abzugleichen.
3. **Dropdown-Liste für Gesamtsummenbeschränkungen.** Ermöglicht es Ihnen, die Portfoliobeschränkung auszuwählen, die Sie in den Summenzeilen anzeigen möchten.

4. **Kumulierungszeilen.** Zeigt zeitskalierte Gesamtmengen oberhalb und unterhalb der Trennlinie und Abweichungswerte für eine ausgewählte Portfoliobeschränkung an.
5. **Beschränkungsmesswerte.** Zeigt Abweichungsinformation für die Summen oberhalb und unterhalb der Trennlinie an. Spaltenbeschränkungen, die Sie in der Liste anzeigen, werden auch als Beschränkungsmesswerte angezeigt.

Um die Trennlinienansicht zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. [Überprüfen Sie die Voraussetzungen](#) (siehe Seite 67).
2. [Konfigurieren Sie die Beschränkungsspalten für die Trennlinienansicht](#) (siehe Seite 67).
3. [Definieren Sie Rangfolge-Regeln, und wenden Sie sie an](#) (siehe Seite 68).
4. [Gleichen Sie die Portfoliokosten und Ressourcenbeschränkungen aus](#) (siehe Seite 71).
5. [Überprüfen Sie Ihre ausgewählten Trennlinienansichten](#) (siehe Seite 72).

Überprüfen der Voraussetzungen

Bevor Sie die Vorgänge in diesem Szenario durchführen, stellen Sie sicher, dass die folgenden Aufgaben abgeschlossen sind:

- Lesen Sie *Erste Schritte für die Arbeit mit Portfoliomanagement*.
- Wählen Sie die Portfolioinvestitionen aus, und synchronisieren Sie das Portfolio mit CA Clarity PPM-Informationen.
- Erstellen Sie Portfoliopläne, die vom Portfolio abweichen.
- Erstellen Sie die Vorgaben für das Portfolio und die Pläne.

Konfigurieren der Beschränkungsspalten für die Trennlinienansicht

Um die Informationen anzuzeigen, die Sie in der Trennlinienansicht anzeigen wollen, beginnen Sie mit dem Konfigurieren der Spalten. Um zum Beispiel Plankosten als primäre Beschränkung zu verwenden, die mittels der Trennlinie verfolgt wird, konfigurieren Sie die Trennlinienansicht so, dass die Spalte "Plankosten" angezeigt wird. Die Spalten, die Sie zur Trennlinienansicht hinzufügen, hängen von Ihren Geschäftsanforderungen und davon, wie Sie Ihre Investitionen verwalten, ab.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in Portfoliomanagement auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, und klicken Sie auf Trennlinien.
3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü Plan, und wählen Sie das Portfolio oder einen Portfolioplan aus.

4. Öffnen Sie das Menü Optionen, und klicken Sie auf Konfigurieren.

"Listenspalten-Layout" wird angezeigt.

5. Wählen Sie in der Liste Verfügbare Spalten die Spalten für die Trennlinienansicht aus, und verschieben Sie sie mithilfe der Pfeile in die Liste Ausgewählte Spalten.

Hinweis: Wenn Sie zu Ihren Vorgaben Rollensummen hinzugefügt haben, können Sie auswählen, dass "Rolle" in der Trennlinienansicht als Spalte angezeigt wird. Wenn Sie zum Beispiel auf der Registerkarte "Vorgaben" Ihres Portfolios "DBA" als Rolle ausgewählt haben, steht *Rolle: DBA* in der Spaltenauswahl zur Verfügung.

6. Klicken Sie auf "Speichern".
7. (Optional) Wenn Sie für eine ausgewählte Spalte mehr Platz wünschen, führen Sie die folgenden Schritte durch:
 - a. Öffnen Sie das Menü Listenspaltenbereich, und klicken Sie auf Felder.
 - b. Klicken Sie für die Spaltenbezeichnung auf das Symbol Eigenschaften.
 - c. Erhöhen Sie die Zahl in den Feldern Spaltenbreite, und klicken Sie auf Speichern und zurückkehren.
 - d. Klicken Sie auf Speichern und zurückkehren.

Hinweis: Sie können auch den Spaltenrand in der Trennlinienansicht an eine neue Position ziehen, um die Breite zu vergrößern oder zu verkleinern.

8. Überprüfen Sie Ihre Spalten in der Trennlinienansicht, und ändern Sie sie bei Bedarf.

Hinweis: Ziehen Sie den Gantt-Bereich der Ansicht nach rechts, wenn Ihre neuen Spalten nicht sichtbar sind. Sie können das Gantt-Diagramm auch mithilfe des Symbols oben in der Liste einblenden oder ausblenden.

Definieren und Anwenden von Rangfolge-Regeln

Die Rangregeln entscheiden, wo Investitionen in der Liste in der Trennlinienanzeige angezeigt werden. Sie erstellen eine Rangfolge, indem Sie Investitionsattributen Gewichtungen zuweisen, die für Ihre Investitionen gelten. Zum Beispiel können Sie genehmigte Investitionen höher gewichten, um sie höher einzustufen als nicht genehmigte Investitionen. Wenn die Rangberechnungen für alle Investitionen durchgeführt werden, werden genehmigte Investitionen in der Liste mit einem höheren Rang angezeigt. Je mehr Rangfolge-Regeln Sie verwenden, desto komplexer sind die Berechnungen, und desto mehr weichen die Ergebnisse von der ursprünglichen Reihung ab. Entscheiden Sie sorgfältig, welche Regeln Sie für die anfängliche Sortierung festlegen.

Die Gewichtung, die Sie Attributen zuweisen, ist relativ. Wählen Sie die Investitionsattribute aus, um eine Gewichtung durchzuführen, und weisen Sie eine Gewichtung zu, die auf Ihren Geschäftsanforderungen basiert. Die anfängliche Sortierung ist eine Startbasis für die Auswertung des Portfolios bzw. Plans. Um Ihr Portfolio zu rationalisieren, verschieben Sie Investitionen in der Liste manuell und sehen Sie sich die Ergebnisse Ihrer Änderungen an.

Der folgende Punkte umreißt, wie Rangfolge-Regeln eingerichtet werden:

- Wählen Sie die primäre Portfoliobeschränkung für die Trennlinie aus. Wählen Sie zum Beispiel "Plankosten" als primäre Beschränkung aus. In diesem Fall wird die Trennlinie an jener Stelle der Liste angezeigt, wo der geplante Kostenbetrag für das Portfolio überschritten wird. Auf ähnliche Weise können Sie "Planleistung" als primäre Portfoliobeschränkung auswählen. In diesem Fall wird die Trennlinie an jener Stelle angezeigt, an dem die geplante Leistung erreicht ist.
- Wählen Sie die verfügbaren Investitionsattribute auf Portfolioebene aus, und gewichten Sie die Attribute. Sie können alle verfügbaren Attribute für alle Investitionstypen auswählen, die im Portfolio enthalten sind.
- Um eine größere Bedeutung anzuzeigen, weisen Sie einem Attribut eine höhere Gewichtung zu. Um eine niedrigere Bedeutung anzuzeigen, weisen Sie eine niedrigere Gewichtung zu. Um zum Beispiel anzuzeigen, dass das Attribut "Fortschrittsgrad" für eine Investition besonders wichtig ist, weisen Sie ihm eine höhere Gewichtung als anderen Attributen zu.
- Wenn Sie ein Attribut auswählen, bei dem es sich um eine Suchoptionsliste handelt, können Sie den einzelnen Werten in der Suchoptionsliste Gewichtungen zuweisen.

Hinweis: Wenn Sie einen Plan für ein Portfolio erstellen, erbt der Plan die Rangfolge-Regeln des Portfolios. Wenn Sie einen Plan kopieren, erbt der kopierte Plan die Rangfolge-Regeln des ursprünglichen Plans.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in Portfoliomanagement auf Portfolios.
2. Öffnen Sie das Portfolio, und klicken Sie auf Trennlinien.
3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü Plan, und wählen Sie das Portfolio oder einen Portfolioplan aus.
4. Klicken Sie auf Rangfolge-Regeln und anschließend auf Rangfolge-Regeln definieren.
Die Seite *Priorisierungskriterien* wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Feld Hauptbeschränkung das Investitionsattribut aus, das die Trennlinie als primäre Beschränkung verwenden soll.

Wenn Sie zum Beispiel Plankosten als Hauptbeschränkung verwenden möchten, wählen Sie "Plankosten" aus. Die Trennlinie wird an jener Stelle angezeigt, an der die Plankostenvorgabe in Ihrer Investitionsliste überschritten wird.
6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für alle Attribute, für die Sie Rangfolge-Regeln anwenden wollen, und klicken Sie auf Hinzufügen.

Die Attribute werden auf der Seite *Priorisierungskriterien* angezeigt.

8. Führen Sie für jedes Attribut die folgenden Schritte durch:
 - a. Wählen Sie die Bewertungsmethode aus.
 - b. Um die Gewichtung anzuzeigen, geben Sie einen Zahlenwert im Feld Attributgewichtung ein.

Hinweis: Wenn Sie ein Attribut auswählen, bei dem es sich um eine Suchoptionsliste handelt, klicken Sie in der Attributzeile auf Suchwertgewichtung, um Gewichtungen für die einzelnen Werte der Suchoptionsliste anzugeben.
9. Wenn Sie alle Rangfolge-Regeln für die ausgewählten Attribute angegeben haben, klicken Sie auf Speichern und zurückkehren.
10. Klicken Sie auf Rangfolge-Regeln und anschließend auf Rangfolge-Regeln ausführen.

Die Berechnungen für die Rangfolge-Regeln werden durchgeführt, und die Liste wird in der Trennlinienansicht neu angeordnet. Die Trennlinie wird in der Liste an jenem Punkt angezeigt, an dem das Portfolio die Hauptbeschränkung überschreitet.
11. Wenn die Investitionsliste lang ist, klicken Sie in der Symbolleiste auf Trennlinie finden, um einen Bildlauf zur Trennlinie in der Liste durchzuführen.

Ausgleichen von Portfoliokosten und Ressourcenbeschränkungen

Um die Details zu Ihrem Portfolio im Kontext des Planungshorizonts anzuzeigen, zeigen Sie Trennlinien-Gesamtsummen für eine bestimmte Portfoliobeschränkung für einen spezifischen Zeitraum an. Um zum Beispiel anzuzeigen wie die Beschränkung "Plankosten" sich auf die Portfolioinvestitionen auswirkt, würden Sie die Beschränkung auswählen und die folgenden Gesamtsummenwerte anzeigen:

- Über Trennlinie
- Unter Trennlinie
- Verteilte Vorgabe
- Abweichung zwischen verteilter Vorgabe und Werten über Trennlinie
- Negative Abweichungswerte in roter Farbe

Sie können die Zeitskala ändern, um eine Aufschlüsselung der Gesamtsummenwerte nach unterschiedlichen Zeitscheiben, wie monatlich oder vierteljährlich, anzuzeigen.

Die Gesamtsummendetails ermöglichen Ihnen, Probleme einzugrenzen, sodass Sie die Kapazität für einen bestimmten Bedarf ausgleichen können. Zum Beispiel können Sie die Investitionsdaten ändern, um eine negative Abweichung in Ihren Plankosten in einem bestimmten Quartal auszugleichen.

Die folgenden Bedingungen bestimmen das Verhalten der Summenzeilen:

- Die Anzeigeeinstellungen der Ansicht "Trennlinien". Wenn Sie für die Ansicht einen Filter anwenden oder das Gantt-Diagramm ausblenden, werden die Summenzeilen nicht angezeigt.
- Die Änderungen, die Sie an den Investitionsdaten in der Ansicht "Trennlinien" vornehmen. Die Summenzeilen werden mit den in der Ansicht vorgenommenen Änderungen synchronisiert. Wenn Sie zum Beispiel die Investitionsliste neu priorisieren oder die Investitionsdaten ändern, werden die Summenzeilen neu berechnet, um diese Änderungen widerzuspiegeln.
- Der Anmeldestatus des Benutzers. Die Portfoliobeschränkung, die Sie für die Bildung der Gesamtsumme auswählen, bezieht sich nur auf eine Anmeldesitzung. Wenn Sie sich abmelden, werden die Gesamtsummen nicht gespeichert. Um die Werte erneut anzuzeigen, müssen Sie erneut eine Portfoliobeschränkung für die Gesamtsummenbildung auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in Portfoliomanagement auf Portfolios.

2. Öffnen Sie das Portfolio, und klicken Sie auf Trennlinien.
3. Klicken Sie auf das Dropdown-Menü Gesamtsumme für die Beschränkung, und wählen Sie eine Portfoliobeschränkung aus, für die Sie summierte Trennlinienwerte anzeigen möchten.

Die Summenzeilen werden unter der Investitionsliste und dem Gantt-Diagramm angezeigt.

4. Um die zeitskalierten Gesamtsummenwerte für jede Investition für eine Beschränkung anzuzeigen, klicken Sie in der Symbolleiste auf "Werte anzeigen".

Die summierten Werte werden oberhalb der Gantt-Balken angezeigt.

Überprüfen der ausgewählten Trennlinienansichten

Überprüfen Sie, ob die Trennlinienergebnisse Ihren Erwartungen entsprechen. Alle Spaltenbeschränkungen, die Sie in der Liste anzeigen, werden auch als Beschränkungsmesswerte unten in der Liste angezeigt. Die Messwerte liefern Abweichungsinformation über die Summen oberhalb und unterhalb der Trennlinie.

Falls die Beschränkungsmesswerte nicht sichtbar sind, klicken Sie in der Symbolleiste auf "Summe anzeigen".

Hinweis: Investitionen, die nach der letzten Sortierung zum Portfolio hinzugefügt wurden, werden in der Trennlinienansicht am Anfang der Liste angezeigt. Die Investitionen werden in der Spalte "Rang" zu "KR" (keine Rang) in der zugewiesen. Die Investitionen mit diesem Rang werden nicht in die Gesamtsummen in der Trennlinienansicht eingeschlossen. Führen Sie die Rangfolge-Regeln aus, um neu hinzugefügte Investitionen einzuschließen.

Um Defizite und Überschüsse für eine Portfoliobeschränkung in einer zeitskalierten Anzeige zu ermitteln, überprüfen Sie die Werte in den Summenzeilen. Um den Ausgleich des Portfolios zu unterstützen, nehmen Sie die notwendigen Anpassungen für die Beschränkung vor.

Speichern oder Verwerfen Ihrer ausstehenden Bearbeitungen

Die Änderungen, die Sie in Ihrer Trennlinienansicht vornehmen, werden als ausstehende Bearbeitungen gespeichert, die Sie dann entweder dauerhaft speichern oder verwerfen können. Alle ausstehenden Bearbeitungen werden in einem temporären Bereich gespeichert, bis Sie sie übernehmen oder verwerfen. Die Schaltfläche "Änderungen verwerfen" ist aktiviert, wenn ausstehende Bearbeitungen auf der Ansicht vorhanden sind.

Wenn Sie die Trennlinienansicht verlassen oder sich aus der Anwendung abmelden, werden Ihre ausstehenden Bearbeitungen gespeichert. Wenn Sie sich wieder anmelden, können Sie die Bearbeitungen akzeptieren oder verwerfen.

Die ausstehenden Bearbeitungen werden mit einem roten Flag angezeigt, das ausgeblendet wird, wenn Sie die Änderungen speichern oder verwerfen. Zum Beispiel werden folgende Änderungen als ausstehende Bearbeitungen auf der Trennlinienansicht gespeichert:

- Sie ziehen Investitionen per Drag-and-drop auf eine neue Position, um den Rang zu steigern oder zu senken.
- Sie ändern die Investitionsattribute, wie z. B. Anfangs- und Enddaten, indem Sie entweder die Gantt-Balken ändern oder die Rasterzellen bearbeiten.